

Infecten=Belüftung – Geschichten und Geschichte der Schmetterlinge des Passauer Raumes

4. Teil: Spanner (Geometridae)

Rudolf Ritt, Hauzenberg & Peter Lichtmanecker, Adlkofen

Zusammenfassung

Mit der Abhandlung über die Spanner (*Lepidoptera, Geometridae*) Passaus haben Sie nun den vierten und vorerst letzten Teil einer Reihe über die Passauer Schmetterlinge vor sich.

Der ungewöhnliche Titel soll an die erste Literatur der Passauer Schmetterlingsforscher, an die gleichnamige Schriftenreihe von Johann August RÖSEL VON ROSENHOF (1746-1761) erinnern. Der erste Teil im Jubiläumsheft zum 150-jährigen Bestehen des Naturwissenschaftlichen Vereins Passau (RITT 2008) befasste sich mit der Geschichte der Passauer Schmetterlingsforschung, insbesondere der Schmetterlingsforschung des Naturwissenschaftlichen Vereins. Der Beitrag im Jubiläumsheft enthält im speziellen Teil die Daten zu den Tagfaltern. Es folgte ein Jahr später (RITT & KRATOCHWILL 2009) der spezielle Teil zu den Spinnern und Schwärmern mit den Familien *Limacodidae* (Asselspinner), *Zygaenidae* (Widderchen), *Lasiocampidae* (Glucken), *Endromidae* (Birkenspinner), *Saturniidae* (Pfauenspinner), *Lemoniidae* (Wiesenspinner), *Sphingidae* (Schwärmer), *Drepanidae* (Sichelflügler) einschl. *Thyatirinae* (Eulenspinner), *Notodontidae* (Zahnspinner), *Pantheidae*, *Lymantriidae* (Trägspinner), *Nolidae* (Kahneulchen) und *Arctiidae* (Bärenspinner). Weitere drei Jahre dauerte es, bis der nächste Teil über die Eulen (*Noctuidae sensu classico*) erschien (KRATOCHWILL & RITT 2012).

Wir stellen wie bisher die gesammelten Daten aus der Literatur den heute verfügbaren Daten über das Vorkommen der Schmetterlingsfamilie *Geometridae* im Passauer Raum gegenüber. Mit den Daten von KERSCHBAUM & PÖLL (2010) werden auch Daten des unmittelbar angrenzenden oberösterreichischen Raumes zum Vergleich mit einbezogen. Nicht anderweitig gekennzeichnete Daten stammen aus unseren eigenen Erhebungen. Korrekturen und Updates zu den bisherigen Teilen finden Sie am Schluss dieser Abhandlung. Fotos sind stammen von Rudolf Ritt.

Einleitung

Mit den Spinnern (*Geometridae*) folgt diesmal die nach den Eulen (*Noctuidae*) zweitgrößte Familie der Nachtfalter bzw. der Großschmetterlinge. Es handelt sich hier im Gegensatz zu den bisherigen systematischen Einteilungen um eine vermutlich monophyletische Gruppe, so dass hier nicht mit so

grundlegenden Umschichtungen gerechnet werden muss, wie es selbst während des Zeitraumes des Erscheinens der bisherigen Teile dieser Abhandlung mit anderen Familien, wie etwa den Eulen (*Noctuidae*), passiert ist.

Die aktuellen Daten stammen hauptsächlich aus Erhebungen der Autoren Rudolf RITT und Peter LICHTMANNECKER, Daten zur Verfügung gestellt haben ferner freundlicherweise Michael KRATOCHWILL (Leinfelden-Echterdingen), Herbert HOFMANN (Passau), Ernst LOHBERGER (Spiegelau), Alfred HASLBERGER (Teisendorf), Gisela MERKEL-WALLNER (Bad Kötzing) und Walter SAGE (Kirchdorf/Inn).

Wie schwierig die Zusammenstellung einer Liste über einen Zeitraum von 150 Jahren ist, zeigt ein Blick in die aufgeführten Synonyme. Es sind nur Synonyme angegeben, die in den verglichenen Literaturstellen verwendet wurden und auch hier aus Platzgründen nur die wichtigsten.

Die Liste von WEINBERGER war bei den *Geometridae* unvollständig, die fehlenden beiden Blätter konnten freundlicherweise durch Fritz PFEIL, München, eigentlich schon nach Redaktionsschluss, ergänzt und in die Tabelle eingearbeitet werden. Auch die Sammlung WEINBERGER ist zwischenzeitlich aufgefunden worden, sie befindet sich im Schloss Ortenburg. Die Kästen hingen allerdings jahrelang in der Sonne und wurden nicht gepflegt, so dass die Falter, soweit noch vorhanden, in einem sehr erbärmlichen Zustand sind. Fritz PFEIL hatte sie, nachdem die Zoologische Staatssammlung sie nicht wollte, dem Schloss Ortenburg zum Aufbau einer naturwissenschaftlichen Sammlung überlassen (persönliche Mitteilung).

Die Angaben von WEINBERGER (1963) müssen also leider trotzdem als nicht belegt gelten. Das gilt umso mehr für die Angaben von FRANK (1907) und EGGER (1863). Hier sind überhaupt keine Belege mehr vorhanden. Trotz der Auflistung so mancher mediterraner, rein alpiner (A) oder sonst nie in Deutschland gefundener Arten (⊕), darf man den Listen nicht jeden Wahrheitsgehalt absprechen. Erst letztes Jahr wurde der Kleinschmetterling *Depressaria libanotidella* Schläger 1849 (Rote Liste Bayern: 0) an zwei Stellen von Peter LICHTMANNECKER und Andreas SEGERER im Altmühltal gefunden. EGGER (1863) hatte ihn auf seiner Liste (HASLBERGER et al. 2015).

Einige Sätze zum Begriff des „Passauer Raumes“: Erstmals umgrenzt SEEBAUER (1960) das Areal, das er unter „Passauer

Raum“ versteht. Er schließt im Süden die Auwälder am Inn flussabwärts ab der Einmündung der Rott (Neuhaus) ein, die Donau von Vilshofen im Westen bis Jochenstein im Osten und ein Gebiet bis etwa fünf Kilometer nördlich der Donau.

WEINBERGER (ca. 1963) umschreibt das Areal „Passauer Raum“ als eine „Ellipse rund um die Stadt, die das Donautal von Vilshofen bis zur Landesgrenze [Jochenstein], das Innthal etwa ab Schärding/Neuhaus und das Ilz- und Erlautal etwa ab Höhe Tiefenbach bzw. Haag“ umfasst. Eingeschlossen sein dürften die umgebenden Höhenzüge, da in den nachfolgenden geologischen und klimatischen Hinweisen der Bayerische Wald, der Sauwald (Oberösterreich) und der Neuburger Wald erwähnt werden. Es deckt sich somit in etwa mit der Umschreibung Seebauers.

Wir gehen davon aus, dass die Topografischen Karten 1:25.000 Nr. 7345 bis 7348, 7446 bis 7448, 7546 und 7646 das Gebiet nach heutigen Standards umreißen.

Der „Passauer Raum“ umfasst die naturräumlichen Haupteinheiten „Passauer Vorwald“ und „Wegscheider Hochfläche“ mit Teilen der Naturräume, die um Passau nahe von Donau, Inn und Ilz liegen (MEYNEN & SCHMITHÜSEN 1953-1962). Die beiden Naturräume gehören zum Grundgebirge mit metamorphen Gesteinen, vorwiegend Gneisen und magmatischen Gesteinen in Form verschiedenster Granite. Gerade wie hier um Passau gibt es Überlagerungen des Grundgebirges aus dem Tertiär (z. B. die Sande und Kiese nördlich von Passau) und aus dem Jura (z. B. bei Sandbach).

Dieser „Passauer Raum“ umfasst im Zentrum die großen Flusstäler von Donau und Inn mit den trockenwarmen Südhängen der Donau, die im Naturschutzgebiet „Donauhänge zwischen Passau und Jochenstein“ ihren Höhepunkt finden. Hier gibt es naturnahe Eichen-Hainbuchenwälder, trockenheisse Felsköpfe mit Ginster-Traubeneichen-Kiefern-Wald genauso wie feuchtkühle Nebentäler mit typischen Schluchtwäldern. Die Auwälder sind schon natürlicherweise durch den Durchbruchstal-Charakter von Donau und Unterem Inn weitgehend zurückgedrängt, Staustufen-Kaskaden und starker Besiedlungsdruck taten ein Übriges. Nur im äußersten Süden des Gebietes findet man noch größere Auwaldreste. Ein ausgedehntes Waldgebiet mit einigen Naturwaldreservaten (HACKER & MÜLLER 2006) ist der Neuburger Wald im Süden von Passau. Die Wegscheider Hochfläche im Nordosten des Gebietes mit ihrem wesentlich rauerem Klima hat letzte Reste von naturnahen Wiesen, Streuwiesen und im äußersten Zipfel ein kleines Hochmoor, das Sonnener Moor. Mit dem renaturierten Erdbrüstmoor auf dem Gebiet der Stadt Passau bekommen wir ein weiteres Schmuckstück dazu.

Um Pleinting gibt es auch Böden auf Löss mit entsprechender kalkliebender Vegetation. Auch die tiefen Lagen der Flusstäler von Inn und unterer Donau haben bedingt durch das Gebirgswasser des Inns einen höheren Kalkgehalt. Die Meereshöhe reicht vom Wasserspiegel der Donau bei etwa 300 m bis zu etwa 800 m auf der Wegscheider Hochfläche. Die mittleren Jahresniederschläge liegen insgesamt zwischen 800 und 1200 mm. Die mittleren Jahrestemperaturen reichen von 5,5°C bis 7,5°C.

Beide Naturräume liegen auf einer bayerischen Scala von sehr trocken bis extrem feucht im Bereich von mäßig feucht bis feucht. Auch die Niederschläge im Donauengtal zwischen ca. 800 mm Passau und 900 mm Jochenstein sind vergleichsweise hoch. Das ist sicher ein Grund für das Vorkommen von atlantischen Arten und solchen die Feuchtluft lieben. Auch bei der mittleren Jahrestemperatur liegen sogar die Donauleiten nur im besseren Mittelfeld. Bei der Temperatur kommt natürlich an den Leiten lokal-, gelände- und mikroklimatische Effekte dazu (Hangsituation, Exposition, Gestein).

Die Angaben zu, Gliederung, Geologie und Klima verdanken wir hauptsächlich Otto ASSMANN, Oberzell (pers. Mitteilungen).

Anmerkungen zu den einzelnen Arten

Die Anmerkungen sind zur besseren Koordination mit der Tabelle 1 mit den Nummern aus KARSHOLT & RAZOWSKI (1996) versehen. Arten, die wir in den Anmerkungen erwähnen, sind in der Tabelle mit *) gekennzeichnet. Die verwendete Nomenklatur und Reihenfolge richtet sich nach den Angaben im LEPIFORUM (Stand Januar 2016).

7517 *Archiearis parthenias* (Birken-Jungfernkind): Der erste Falter nach systematischen Gesichtspunkten ist auch einer der ersten Falter im Jahr, sieht man von im Winter fliegenden Arten ab. *Archiearis parthenias* fliegt im frühesten Frühjahr in den ersten wärmenden Sonnenstrahlen am Tag, wärmt sich gerne an vegetationsfreien, kiesigen Stellen auf und besucht auch die ersten Frühjahrsblüher. Die Art ist im ganzen Untersuchungsgebiet in wechselnder Häufigkeit zu finden.

7518 *Boudinotiana notha* (Auen-Jungfernkind): Konnte von Peter LICHTMANNECKER aktuell im Untersuchungsgebiet nachgewiesen werden. In der Natur ist eine Unterscheidung der beiden Arten so gut wie unmöglich.

7519 *Boudinotiana puella*: Diese dritte Art der *Archiearinae* wird von EGGER (1863) zwar aufgeführt, kommt aber sonst nur im Osten bis ins östliche Österreich vor (HUEMER & MALICKY 2009), ein Vorkommen in Deutschland wird, obwohl die Art aus Deutschland zuerst beschrieben wurde, von vielen Autoren angezweifelt (LEPIFORUM 2016). Nach KERSCHBAUM & PÖLL (2010) gibt es jedoch „um die Mitte des 19. Jahrhunderts [...] drei Fundmeldungen aus dem Raum Linz“, allerdings ohne Belege. Genau aus diesem Zeitraum stammt auch die Liste von EGGER.

7522 *Abraxas grossulariata* (Stachelbeerspanner): Die erste Art der nun folgenden Untergruppe der *Ennominae* konnten alle geschichtlichen Autoren außer SEEBAUER (1960) im Untersuchungsgebiet nachweisen, der auffällige Falter kommt aber hier derzeit nur im südlichsten Teil des Gebietes, am Unteren Inn, vor. Den „Schmetterling des Jahres 2016“ konnten Peter LICHTMANNECKER und Herbert HOFMANN in der Nähe von Würding (2015) und auch Ernst LOHBERGER in den Innauen bei Eglfing aktuell nachweisen (persönl. Mitteilungen). Auch KERSCHBAUM & PÖLL (2010) geben aktuelle

Fundpunkte aus dem Bereich des Sauwaldes, um Passau und vom Unteren Inn an, sprechen aber auch von einer deutlichen Reduzierung der ohnehin zerstreuten Vorkommen. Die Art soll sich auf „Wärmegebiete im Bereich von Donau und Traun-Unterlauf“ zurückgezogen haben.

7525 *Abraxas pantaria*: Wird bei EGGER (1863) für Vilshofen erwähnt. Diese südwesteuropäische Art (SKOU & SIHVONEN 2015) kommt und kam sicherlich nicht im Passauer Raum oder Vilshofen vor. Diese Art ist nach derzeitigem Kenntnisstand kein Bestandteil der deutschen Fauna (LEPIFORUM 2016). Eine Verwechslung mit einem abgeflogenen Exemplar von *Abraxas sylvata* ist möglich. Solche vermutlich fehlbestimmten Arten finden sich vor allem in der Liste von EGGER (1863) immer wieder. Sie wurden der Vollständigkeit halber in die Liste aufgenommen. Um nicht zusätzlich Verwirrung zu stiften, sind alle Arten, die nach heutigem Kenntnisstand nie Bestandteil der deutschen Schmetterlingsfauna waren, mit einem „Ð“ in der Namensspalte gekennzeichnet.

7524 *Abraxas sylvata* (Ulmen-Harlekin): Ist im ganzen Gebiet häufig anzutreffen.

7530 *Ligdia adustata* (Pfaffenhütchen-Harlekin): Etwas weniger häufig, mit Schwerpunkt Donautal.

7527 *Lomaspilis marginata* (Vogelschmeiss-Falter; Abb. 1): Er hat seinen deutschen Namen von der Vogelkot-Mimese. Er ist überall im Untersuchungsgebiet häufig bis sehr häufig zu finden. Er ist nicht nur recht häufig, er ist auch sehr variabel. Von Exemplaren mit fast keinen Schwarz-Anteilen bis zu sehr dunklen Exemplaren kommen alle Variationen vor.

7528 *Lomaspilis opis* (Birken-Harlekin; Abb. 2): Die Variationsbreite der vorhergehenden Art mag auch der Grund sein, warum der Erstautor 2008 für seine Behauptung, bei einem dieser Exemplare aus den Donauleiten handle es sich um die baltische Art *Lomaspilis opis*, nur belächelt und nicht ernst genommen wurde. Im Internetforum LEPIFORUM wurde mehrfach gesagt, es könne nur eine Variation von *Lomaspilis marginata* sein, die andere Art käme im weiten Umkreis nicht vor. Nach mehrfachen Hin und Her wurde ein Belegexemplar gefordert. Da jedoch, wie beim Erstautor üblich, nur ein Foto existierte, war das nicht sofort zu erfüllen. Trotz intensiver Nachsuche gelang es erst im Jahre 2010 Michael KRATOCHWILL, ein Belegexemplar zu fangen. Dieses wurde an die Zoologische Staatssammlung in München, an den Geometriden-Spezialisten Axel HAUSMANN gesandt. Da es sich bei dem präparierten Exemplar um ein Weibchen handelte, ergab auch die Genitalpräparation keine eindeutige Zuordnung. Die Eigenschaften lagen „zwischen beiden Arten mit einer Tendenz zu *Lomaspilis marginata*“. Da jedoch derzeit ein großes Projekt in Bayern läuft, *Barcoding Fauna Bavaria*, bei dem sämtliche Tierarten Bayerns mit Hilfe eines genetischen Barcodes identifizierbar werden sollen, wurde ein Bein des Belegexemplares zur genetischen Untersuchung in ein Labor der Universität Guelph (Kanada) gesandt. Das Ergebnis war eine eindeutige Zuordnung zur Art *Lomaspilis opis*. Das war zugleich der Erstnachweis dieser Art für Deutschland (RITT et al. 2011). Auch in Österreich und in Tschechien ist die Art nicht bekannt. Neben einem

nicht mehr bestätigten Einzelnachweis in der Slowakei gibt es regelmäßige Vorkommen nur in Ostpolen, den baltischen Staaten und weiter nach Osten (SKOU & SIHVONEN 2014). Nachdem *Lomaspilis opis* mehrfach in den Donauleiten bestätigt wurde, war das kein Zufallsfund, sondern man kann von einer festen Population ausgehen. Diese ist aller Wahrscheinlichkeit nach auch nicht von Osten her eingewandert, sondern ist, da eine boreale Art, als Eiszeitrelikt zu betrachten. Damit haben wir ein ganz besonderes Juwel in unseren Donauleiten!

7532 *Stegania cararia* (Gesprenkelter Pappelspanner; Abb. 3): Er ist ebenfalls eine Besonderheit unseres Gebietes. Er kommt hier aber nicht nur im Donautal, sondern auch in den Nebentälern und auf den Höhenrücken vor. Er tritt recht regelmäßig, jedoch nur vereinzelt auf.

Von der Gattung *Macaria* (Eckflügelspanner) sind 7539 *Macaria notata*, 7540 *Macaria alternata*, und 7542 *Macaria liturata* regelmäßig und häufig im gesamten Untersuchungsgebiet zu finden, 7541 *Macaria signaria* etwas weniger häufig. Peter LICHTMANNECKER konnte 7543 *Macaria wauaria*, den seltensten Vertreter der Gattung, nachweisen. 7567 *Macaria brunneata* (Waldmoorspanner; Abb. 4 und 5) konnte erfreulicherweise auch im erst kürzlich renaturierten Erdbrüstmoor nachgewiesen werden. Der an die Futterpflanze Heidelbeere gebundene Falter kommt jedoch sehr sporadisch auch an anderen Stellen vom Donautal bis hin zur Wegscheider Hochfläche vor.

7547 *Chiasmia clathrata* (Klee-Gitterspanner): Kommt im ganzen Gebiet, zum Teil sehr häufig, vor. Als typischer Wiesenschmetterling hat jedoch seine Häufigkeit in den letzten Jahren wesentlich abgenommen.

7594 *Cepphis advenaria* (Zackensaum-Heidelbeerspanner): Ein weiterer Heidelbeer-Schmetterling. Auch er konnte im Erdbrüstmoor nachgewiesen werden und hat eine ähnliche Verbreitung wie *Macaria brunneata*.

7596 *Petrophora chlorosata* (Moorwald-Adlerfarnspanner): Er hat bei uns seinen Verbreitungsschwerpunkt im Erlautal, kommt aber sehr sporadisch auch an anderen Stellen im Gebiet vor.

7606 *Plagodis pulveraria* (Pulverspanner): Kommt als Nadelwald-Art im ganzen Gebiet vor, jedoch nicht so häufig wie man erwarten könnte, da ist 7607 *Plagodis dolabraria* (Hobelspanner), eine Eichen-Art, häufiger.

7630 *Apeira syringaria* (Fliederspanner): Konnte bisher nur Walter SAGE in unserem Gebiet im Erlautal nachweisen.

Von den Zackenrandspannern, Gattung *Ennomos*, sind 7632 *Ennomos autumnaria*, 7633 *Ennomos quercinaria*, und 7636 *Ennomos erosaria* regelmäßig im Untersuchungsgebiet zu finden, von den Mondfleckspannern (Gattungen *Selenia* und *Odontopera*) sind es 7641 *Selenia dentaria*, 7642 *Selenia lunularia*, 7643 *Selenia tetralunaria* und 7647 *Odontopera bidentata*. 7635 *Ennomos fuscantaria* konnte bisher nur von Gisela MERKEL-WALLNER (pers. Mitteilung) im Kohlbachtal nachgewiesen werden.

7654 *Crocallis elinguaris* (Heller Schmuckspanner): Die Art ist nur sehr sporadisch, jedoch im ganzen Gebiet zu finden, ebenso verhält es sich mit einem besonders schönen Vertreter der *Geometridae*: 7659 *Ourapteryx sambucaria* (Nacht-schwabenschwanz; Abb. 6), der, wie der wissenschaftliche Name schon sagt, den Holunder als Futterpflanze hat.

Während 7665 *Angerona prunaria* (Schlehenspanner) den ganzen Sommer über überall häufig zu finden ist, wird 7663 *Colotois pennaria* leicht übersehen, weil er erst spät im Herbst (Oktober und November) fliegt. Dagegen im frühesten Frühjahr, von Januar bis spätestens April, fliegen 7671 *Apocheima hispidaria* (Gelbfühler-Dickleibspanner), 7672 *Phigalia pilosaria* (Schneespanner), 7674 *Lycia hirtaria* (Schwarzfühler-Dickleibspanner) und 7685 *Biston strataria* (Pappel-Dickleibspanner; Abb. 7).

Ebenfalls im Spätherbst – vor allem das flügellose Weibchen auch im frühen Frühjahr – findet man 7699 *Erannis defoliaria* (Großer Frostspanner), im ganzen Gebiet mit starker Zunahmetendenz in den letzten Jahren. Die charakteristischen Raupen sind nahezu allgegenwärtig und können schon mal auch ganze Bäume kahlfressen. Das vereint ihn mit seinem phylogenetisch nicht direkt verwandten „kleinen Bruder“ 8447 *Operophtera brumata* (Kleiner Frostspanner). Letzterer gehört zur Unterfamilie der *Larentiinae*. Bei *Operophtera brumata* findet die Eiablage der ebenfalls ungeflügelten Weibchen im Spätherbst statt.

7778 *Alcis bastelbergeri* war in Bayern wenig bekannt. Die Art wurde jedoch bereits 1947 aus dem Erlautal gemeldet (MENHOFER 1960 zitiert nach HACKER & MÜLLER (2006)). Die Art gilt als Arealerweiterer und kommt auch heute im Bereich der Donauleiten vor.

7822 *Bupalus piniaria* (Kiefernspanner): In Sand- und Kiefergebieten eigentlich recht häufig und kann sogar schädlich auftreten (STEINER et al. 2014). In unserem Gebiet ist es etwas Besonderes, ihn gelegentlich an den kiefernbestandenen Felsköpfen der Hangwälder zu finden. Auch im relativ nahegelegenen Nationalpark Kalkalpen gilt dieser Falter als Besonderheit (HUEMER et al. 2014)

7875 *Charissa intermedia* (Schwarzlinien-Steinspanner): Eigentlich eine alpine Art, Peter LICHTMANNECKER konnte sie jedoch im Untersuchungsgebiet nachweisen. Bei der Gelegenheit ist anzumerken, dass unsere frühen Passauer Lepidopterologen, allen voran EGGER (1863), eine Fülle von Arten im Untersuchungsgebiet gefunden haben, die man heute als „rein alpin“ bezeichnen kann, zum Beispiel 8103 *Idaea flaveolaria*. Ob diese Tiere falsch bestimmt waren oder ob vielleicht die Verbindungsachsen, die Flusssysteme von Isar und Inn „mangels“ Verbauung durchlässiger waren, sei dahingestellt. Zur besseren Einordnung sind diese als rein alpin geltenden Arten mit einem „A“ in der Namensspalte gekennzeichnet.

Ebenso tauchen einige pannonische Arten im Verzeichnis auf, also Arten der ungarischen Tiefebene, Beispiel sei hier 8142 *Idaea politaria*. Diese Art war nach heutiger Auffassung nie Bestandteil der deutschen Fauna (aufgeführte Ar-

ten, die nie Bestandteil der deutschen Falterfauna waren, sind in der Namensspalte mit „Ð“ gekennzeichnet).

8070 *Scopula subpunctaria* (Schneeweißer Kleinspanner): Kommt zwar in den Donauleiten durchaus häufig vor, ist aber sicherlich eine große Besonderheit des Passauer Gebietes.

8207 *Rhodostrophia calabra* ist zwar aus Deutschland bekannt, jedoch nur aus Rheinland-Pfalz. Sonst ist die Verbreitung südeuropäisch-kaukasisch (HAUSMANN 2004). In unserer Liste taucht die Art bei FRANK (1907) auf. Aufgrund der bekannten Wandertendenz der Art und der Unverwechselbarkeit ist das damalige Vorkommen durchaus möglich.

8229 *Scotopteryx moeniata* (Winkelbinden-Wellenstriemenspanner): Konnte bisher nur von Peter LICHTMANNECKER im Untersuchungsgebiet nachgewiesen werden. Die weit verbreitete, an Ginster und andere Fabaceen gebundene Art hat mit großen Arealverlusten zu kämpfen (HAUSMANN & VIIDALEPP 2012).

8232 *Scotopteryx coarctaria* wird von EGGER (1863) angegeben. Ein ehemaliges Vorkommen in Bayern gilt heute als erloschen (LEPIFORUM 2016).

Vom Artenpaar 8240 *Scotopteryx mucronata* / 8241 *Scotopteryx luridata* soll nach dem Geometriden-Spezialisten Werner WOLF (pers. Mitteilung) im Untersuchungsgebiet nur *Scotopteryx luridata* vorkommen (Rote Liste Bayern: G). Nach HAUSMANN & VIIDALEPP (2012) könnten beide Arten vorkommen. Zur Unterscheidung ist eine Genitaluntersuchung nötig, die bei unseren Tieren allerdings aussteht. Vor dem gleichen Problem standen offenbar auch KERSCHBAUM & PÖLL (2010), die für diese beiden Arten ausnahmsweise keine Verbreitungskarten angaben, ebenfalls mit der Begründung ausstehender Genitaluntersuchungen. Für *S. mucronata* werden unter anderem „wärmegetönte Orte im Donauraum“ angegeben, für *S. luridata* „südexponierte Hänge an der Donau“. Futterpflanzen sind auch bei diesen beiden Arten Fabaceen in xerophilem Offenland (HAUSMANN & VIIDALEPP 2012).

8278 *Epirrhoe molluginata* (Hellgrauer Labkrautspanner): Ist in den tieferen Lagen bisher nicht zu finden, wohl aber auf der Wegscheider Hochfläche. In den höheren Lagen des Bayerischen Waldes ist er ebenfalls anzutreffen (Ernst LOHBERGER, pers. Mitteilung).

8304 *Larentia clavaria* (Malven-Blattspanner; Abb. 8): Damit haben wir ein weiteres „Highlight“ der Gegend. Der Erstautor konnte ihn im eigenen Garten in Hauzenberg nachweisen. Sonst sind die Nachweise in Südbayern sehr dünn gesät. Schon OSTHELDER (1929) soll in seiner bekannten Schmetterlingsfauna von Südbayern die Angabe von EGGER (1863) „Vilshofen“ bezweifelt haben, und es veranlasste ihn, *Larentia clavaria* nicht in die Südbayernfauna aufzunehmen (BAUER 1954).

8624 *Aplocera praeformata* (Bergheiden-Johanniskrautspanner): Konnte erst im Jahre 2015 im Hangmoor bei Sperlbrunn nachgewiesen werden.

Es ist schon traurig, dass wir von 8631 *Odezia atrata* (Schwarzspanner oder Kaminfegerle), einem typischen Wiesenfalter, der noch in den sechziger Jahren auf jeder Wiese zu finden war, keinen aktuellen Nachweis aus dem Untersuchungsgebiet haben. Das gleiche gilt für 7916 *Siona lineata* (Weißer Schwarzaderspanner). Das spiegelt beispielhaft den Zustand unserer Wiesen wider, deren biologische Wertigkeit durch intensive Landwirtschaft dramatisch und flächendeckend zerstört wurde.

Die Gattung *Eupithecia*, die Blütenspanner, sind mit wenigen Ausnahmen nur sehr schwer zu bestimmen. Die meisten Nachweise sind hier dem Zweitautor, Peter LICHTMANNECKER zu verdanken.

Ernst LOHBERGER konnte Raupen von 8520 *Eupithecia veratrararia* 2013 auf der Wegscheider Hochfläche (Sperlbrunn) auf Germer finden.

8547 *Eupithecia semigraphata* (Dost-Blütenspanner): Diese Art konnte Alfred HASLBERGER 2011 (unveröffentlicht) in den Donauleiten nachweisen. Sie ist nicht sehr häufig und die nächsten Vorkommen sind sehr weit entfernt (Ernst LOHBERGER, pers. Mitteilung).

Ausblick

Damit ist die Bearbeitung der sogenannten „Großschmetterlinge“ des Passauer Raumes und deren Vergleich mit historischen Quellen zurück bis ins Jahr 1863 nach etwa zehn Jahren Arbeit abgeschlossen. Auf die Großschmetterlinge ausschließlich beziehen sich auch die meisten der historischen Quellen.

Umfassend bearbeitet sind die Passauer Schmetterlinge damit allerdings noch lange nicht. Es fehlen noch alle Familien der sogenannten „Kleinschmetterlinge“. Von den historischen Quellen führt EGGER (1863) alle Familien auf, FRANK (1907) immerhin *Cossidae*, *Hepialidae* und *Psychidae*.

Damit liegt seit etwa 150 Jahren kein aktuelles Lokalverzeichnis der Familien der Kleinschmetterlinge vor und es wäre damit durchaus überlegenswert, es zu aktualisieren.

Ein Verzeichnis der Kleinschmetterlinge Bayerns gibt es von PRÖSE (1987), von PRÖSE & SEGERER (1999) und die Liste von HACKER & MÜLLER (2006) sowie ein Verzeichnis für Deutschland von GAEDICKE & HEINICKE in: „Verzeichnis der Schmetterlinge Deutschlands“ (1999). Für beide Regionen sind derzeit auch ausführliche Arbeiten im Entstehen.

Nachträge und Corrigenda zu den ersten drei Teilen

08806 *Bryophila ereptricula*: In der letzten Abhandlung dieser Reihe, der Teil über die *Noctuidae*, die Eulen, (KRATOCHWILL & RITT 2012) wurde im Bildteil versehentlich statt *Bryophila ereptricula* die verwandte Art *Cryphia algae* abgebildet. Wir bitten, das Versehen zu entschuldigen.

9122 *Pseudeustrotia candidula* (*Noctuidae*) konnte 2015 erstmals im Untersuchungsgebiet nachgewiesen werden (im Neuburger Wald). Sie wird in der Roten Liste Bayern mit „0“ (ausgestorben oder verschollen) geführt. Das ist damit widerlegt, allerdings nicht zum ersten Mal seit Erscheinen der Liste. Herbert HOFMANN (pers. Mitteilung) hat die Art bereits vorher in der Pockinger Heide gefunden.

Dank

Der Regierung von Niederbayern danken wir für die Erteilung der Ausnahmegenehmigungen. Allen, die uns mit Daten und Auskünften unterstützt haben, ebenfalls ein herzliches Dankeschön, sowie an Herrn Ernst Lohberger, Spiegelau, und Herbert Hofmann, Passau, für die kritische Durchsicht des Manuskriptes.

Quellen

- BAUER, HEINRICH (1954): *Larentia clavaria* Haw. (*Ortholitha cervinata* Schiff.) in Nordbayern (Lep. Geom.). – Nachrichtenblatt der bayerischen Entomologen **3**(8): 74-77.
- BAYERISCHES LANDESAMT FÜR UMWELT (2012): Karte der Naturraum-Haupteinheiten und Naturraum-Einheiten in Bayern. – http://www.lfu.bayern.de/natur/naturraeume/doc/haupteinheiten_naturraum.pdf.
- BAYERISCHES LANDESAMT FÜR UMWELTSCHUTZ (1992): Rote Liste gefährdeter Tiere Bayerns (1992). – Schriftenr. Bayerisches Landesamt für Umweltschutz **111**, Beiträge zum Artenschutz 15.
- BAYERISCHES STAATSMINISTERIUM FÜR UMWELT, GESUNDHEIT UND VERBRAUCHERSCHUTZ (2005): Rote Liste der gefährdeten Tiere und Gefäßpflanzen Bayerns. – München.
- BECCALONI, G., SCOBLE, M., KITCHING, I., SIMONSEN, T., ROBINSON, G., PITKIN, B., HINE, A. & LYAL, C. [Hrsg.] (2003): The Global Lepidoptera Names Index (LepIndex). World Wide Web electronic publication. – <http://www.nhm.ac.uk/entomology/lepindex> (2014).
- EBERT, G. [Hrsg.] (1991-2005): Die Schmetterlinge Baden-Württembergs. – Band 1-10, Stuttgart.
- EGGER (1863): Verzeichniß der niederbayerischen Schmetterlinge und Käfer. – Jahresbericht des Naturhistorischen Vereins Passau **5**: 66-115.
- FOLTIN, H. & MITTERNDORFER, W. (1971): Die Schmetterlingsfauna des östlichen Aschachtales. – Jahrbuch des oberösterreichischen Musealvereines (Linz) **116**: 351-380.
- FRANK, P. (1907): Verzeichnis der Schmetterlinge von Passau's Umgebung. – Manuskript, Staatliche Bibliothek Passau.
- GAEDICKE, R. & HEINICKE, W. (1999): Verzeichnis der Schmetterlinge Deutschlands. – Entomofauna Germanica Band 3, Entomologische Nachrichten und Berichte, Beiheft 5, Dresden.
- HACKER, H. & MÜLLER, J. (2006): Die Schmetterlinge der bayerischen Naturwaldreservate. – Beiträge zur bayeri-

- schen Entomofaunistik – Supplementband 1, Arbeitsgemeinschaft Bayerischer Entomologen e.V., Bamberg.
- HASLBERGER, A., GRÜNEWALD, TH., LICHTMANNECKER, P., HEINDEL, R. & SEGERER, A. H. (2012): Bemerkenswerte Schmetterlingsfunde aus Bayern im Rahmen des Projekts *Barcoding Fauna Bavarica* – 2. Beitrag. – Nachrichtenblatt der bayerischen Entomologen **61**(3/4): 60-70.
- HASLBERGER, A., GUGGEMOOS, TH., LICHTMANNECKER, P., GRÜNEWALD, TH. & SEGERER, A. H. (2015): Bemerkenswerte Schmetterlingsfunde aus Bayern im Rahmen der laufenden Projekte zur genetischen Re-Identifizierung heimischer Arten (BFB, GBOL) – 7. Beitrag (Insecta, Lepidoptera). – Nachrichtenblatt der bayerischen Entomologen **64**(1/2): 34-47.
- HAUSMANN, A. (2001): The Geometrid Moths of Europe. – Band 1 (*Archiarinae, Orthostixinae, Desmobathrinae, Alsophilinae, Geometrinae*) – Stenstrup.
- HAUSMANN, A. (2004): The Geometrid Moths of Europe. – Band 2 (*Sterrhinae*) – Stenstrup.
- HAUSMANN, A. & VIDALEPP, J. (2012): The Geometrid Moths of Europe. – Band 3 (*Larentiinae I*) – Stenstrup.
- HUEMER, P., BUCHNER, P., WIMMER, J. & WEIGAND, E. (2014): Schmetterlinge im Nationalpark Kalkalpen – Vielfalt durch Wildnis. – 324 S., Molln.
- HUEMER, P. & MALICKY, M., (2009): Verbreitungsatlas der Tierwelt Österreichs: *Lepidoptera, Geometridae*. – Denisia **28**, Linz.
- KARSHOLT, O. & RAZOWSKI, J. [Hrsg.] (1996): The *Lepidoptera* of Europe, a distributional checklist. – Stenstrup.
- KERSCHBAUM, W. & PÖLL, N. (2010): Die Schmetterlinge Oberösterreichs – Teil 5: *Geometridae* (Spanner). – Biologiezentrum der Oberösterreichischen Landesmuseen, Linz.
- KRATOCHWILL, M. & RITT, R. (2012): Insecten=Belüftung – Geschichten und Geschichte der Schmetterlinge des Passauer Raumes – Teil 3: Eulen (im klassischen Sinn). – Der Bayerische Wald **25**(1+2) NF: 61-81.
- KRATOCHWILL, M. (2016): Schmetterlinge-Bayern-BW. – <http://www.schmetterlinge-bayern-bw.de> – zuletzt abgerufen am 13. Januar 2016.
- LEPIFORUM e.V. (2012), Bestimmung von Schmetterlingen und ihren Präimaginalstadien – <http://www.lepiforum.de> – zuletzt abgerufen am 13. Januar 2016.
- LICHTMANNECKER, P. & KOLBECK, H. (2010): *Eilema pseudo-complana* (Daniel, 1939) – ein Neufund für die deutsche Fauna (*Insecta: Lepidoptera: Arctiidae*). – Beiträge zur bayerischen Entomofaunistik **10**: 29-32.
- MENHOFER, H. (1960): Interessante Falterfunde in Nordbayern (3. Beitrag). – Nachrichtenblatt Bayer. Entomologen **9**: 49-55.
- MEYNEN, E. & SCHMITHÜSEN, J. (1953-1962): Handbuch der naturräumlichen Gliederung Deutschlands. – Bundesforschungsanstalt für Landeskunde und Raumordnung.
- MIRONOV, V. (2003): The Geometrid Moths of Europe. – Band 4 (*Larentiinae II*) – Stenstrup.
- NATURWISSENSCHAFTLICHER VEREIN PASSAU (2007): Jahresberichte der Naturwissenschaftlichen Vereins in Passau e.V. (1857 bis 1938). – CD-ROM.
- OSTHELDER, LUDWIG (1929): Die Schmetterlinge Südbayerns und der angrenzenden nördlichen Kalkalpen. – Band 4 Spanner, Münchner Entomologische Gesellschaft.
- PRÖSE, HERBERT (1987): Artenliste der in Bayern und den angrenzenden Gebieten nachgewiesenen *Microlepidoptera* (Kleinschmetterlinge). – Schriftenreihe des Bayer. Landesamt für Umweltschutz **77**.
- PRÖSE, HERBERT & SEGERER, ANDREAS (1999): Checkliste der „Kleinschmetterlinge“ Bayerns (*Insecta, Lepidoptera*). – Beiträge zur Bayerischen Entomofaunistik **3**: 3-90.
- RITT, R. (2008): Insecten=Belüftung – Geschichten und Geschichte der Schmetterlinge des Passauer Raumes – Teil 1: Tagfalter. – Der Bayerische Wald **21**(1+2) NF: 76-87.
- RITT, R. & KRATOCHWILL, M. (2009): Insecten=Belüftung – Geschichten und Geschichte der Schmetterlinge des Passauer Raumes – Teil 2: Spinner und Schwärmer. – Der Bayerische Wald **22**(1+2) NF: 3-19.
- RITT, R., KRATOCHWILL, M., SEGERER, A. H. & HAUSMANN, A. (2011): Nachweis einer neuen Spannerart für Deutschland durch DNA Barcoding: *Lomaspilis opis* (Butler, 1878) (*Lepidoptera: Geometridae*). – Beiträge zur Bayerischen Entomofaunistik **11**: 25-29.
- RÖSEL, AUGUST JOHANN VON ROSENHOF (1746-1761): Insecten-Belustigung – Theil 1 bis 4. – Nürnberg.
- SKOU, P. & SIHVONEN, P. (2015): The Geometrid Moths of Europe. – Band 5 (*Ennominae I*) – Leyden.
- STEINER, A., RATZEL, U., TOP-JENSEN, M. & FIBIGER, M. (2014): Die Nachtfalter Deutschlands – Ein Feldführer. – 878 S., 76 Farbtafeln, Østermarie.
- SEEBAUER, H. (1960): Die Großschmetterlinge des Gebietes um Passau. – Nachrichtenblatt der Bayerischen Entomologen **9**(3): 19-22; (4): 36-39; (5): 45-48; (6): 59-64; (10): 101-104.
- WEINBERGER, J. (ca. 1963): Beiträge zur Großschmetterlingsfauna im Passauer Raum – Manuskript, unveröffentlicht; Original bei Fritz PFEIL, München.
- WOLF, W. & HACKER, H. (2003): Rote Liste gefährdeter Nachtfalter (*Lepidoptera: Sphinges, Bombyces, Noctuidae, Geometridae*) Bayerns. – In: BAYERISCHES LANDESAMT FÜR UMWELTSCHUTZ [Hrsg.]: Rote Liste gefährdeter Tiere Bayerns. – Schriftenr. Bayer. Landesamt für Umweltschutz **166**: 223-233.

Anschrift der Verfasser

Dr. Rudolf Ritt, Sonneneck 7, 94051 Hauzenberg,
 rudi.ritt@t-online.de, Tel. 08586/1357

Peter Lichtmannecker, Nirschlkofenerstraße 8,
 84168 Adlkofen, PeterLichtmannecker@web.de



Abb. 1: *Lomaspilis marginata*: Leicht zu verwechseln, wenn man nicht weiß, worauf es ankommt! Dieser Falter ist in ganz Mitteleuropa sehr häufig und noch dazu in der Zeichnung sehr variabel!



Abb. 2: *Lomaspilis opis*: Diese Art kommt einzigartig für ganz Mitteleuropa in den Donauleiten vor und wurde vom Erstautor hier entdeckt.



Abb. 3: *Stegania cararia*: In ganz Deutschland eine Rarität, im Passauer Raum nicht häufig, aber doch beständig anzutreffen.



Abb. 4: *Macaria brunneata*: Der Waldmoorspanner konnte unter anderem auch im renaturierten Erdbrüstmoor nachgewiesen werden.



Abb. 5: *Macaria brunneata*: Die Raupe des Waldmoorspanners lebt nach SKOU & SIHVONEN (2014) an *Vaccinium myrtillus* (Heidelbeere), *Vaccinium uliginosum* (Rauschbeere) und an *Ledum palustre* (Sumpfporst).



Abb. 6: *Ourapteryx sambucaria*: Auch die Nacht hat ihren Schwalbenschwanz!



Abb. 7: *Biston strataria*: Selbst in dieser kurzen Aufnahmedistanz verschmilzt der Falter perfekt mit seiner Umgebung.



Abb. 8: *Larentia clavaria*: Der Malven-Blattspanner findet seine Futterpflanze bei uns überall, dennoch ist er eine große Rarität.



Abb. 9: *Opisthograptis luteolata*: Auch grell farbenfrohe Falter sind nachts unterwegs.



Abb. 10: *Geometra papilionaria*: Das grüne Blatt ist einer von mehreren grüngefärbten Vertretern der *Geometridae*. Die Farben sind keine Strukturfarben wie bei den Tagfaltern, sondern Pigmentfarben, die durch Sonnenlicht sehr schnell ausbleichen – oft schon in der kurzen Zeitspanne eines Falterlebens.



Abb. 11: *Cyclophora annularia*: Eine wärmeliebende Art der Donauleiten.



Abb. 12: *Rhodostrophia vibicaria*: Verpackt in rosa Seide.

Tab. 1: Die Spanner des Passauer Raumes.

Nr. K&R Nr. nach Verzeichnis von KARSHOLT & RAZOWSKI (1996)

∅ war und ist kein Bestandteil der deutschen Schmetterlingsfauna

A alpine Art

*) Arten mit Anmerkungen

* die Art wurde im Untersuchungsgebiet nachgewiesen

● bei EGGER (1863): war in der Sammlung des Naturwissenschaftlichen Vereins vorhanden

◆ bei KERSCHBAUM & PÖLL (2010): An das Untersuchungsgebiet angrenzende Quadranten im oberösterreichischen Gebiet und Quadrant, der in etwa dem Gebiet Engelhartzell/Schlögener Schlinge entspricht

Häufigkeitsangaben bei Weinberger (1963) und Seebauer (1960):

h häufig

g gemein

v vereinzelt

s selten

ss sehr selten

l lokal

sl sehr lokal

Nr. K&R	Wissenschaftlicher Name (Synonym)	Deutscher Name	Nachweis ab 1991	KERSCHBAUM & N. PÖLL (2010)	WEINBERGER (1963)	SEEBAUER (1960)	FRANK (1907)	EGGER (1863)
Archiearinae								
7517	<i>Archiearis parthenias</i> Linnaeus 1761 *) (Brepfos)	Großes Jungfernkid, Birken-Jungfernkid	*	◆	h	h	*	*
7518	<i>Boudinotiana notha</i> Hübner 1803 *) (Brepfos)	Auen-Jungfernkid	*	◆			*	
7519	<i>Archiearis puella</i> Esper 1787 *) (Brepfos puella Lg)	Kleines Jungfernkid						*●
Ennominae								
7522	<i>Abraxas grossulariata</i> Linnaeus 1758 *)	Stachelbeerspanner, Stachelbeer-Harlekin	*	Eferdinger Becken	l,ss		*	*●
7524	<i>Abraxas sylvata</i> Scopoli 1763 *) (ulmata)	Ulmen- Harlekin, Trau- benkirschen-Harlekin	*	◆	l, v-h	l,h	*	*●
7525	<i>Abraxas pantaria</i> Linnaeus 1767 *) ∅ (pantata L.)							Vilshofen
7530	<i>Ligdia adustata</i> Denis & Schiff. 1775 *) (Abraxas, Boarmia)	Pfaffenhütchen-Harlekin, Spindelbaum-Harlekin	*	◆	h	ss	*	*●
7527	<i>Lomaspilis marginata</i> Linnaeus 1758 *) (Abraxas)	Vogelschmeiß-Falter, Schwarzrandspanner,	*	◆	h	h	*	*●
7528	<i>Lomaspilis opis</i> Butler 1878 *)	Birken-Harlekin	*					
7532	<i>Stegania cararia</i> Hübner 1790 *)	Gesprenkelter Pappel- spanner	*	◆				
7533	<i>Stegania trimaculata</i> De Villers 1789	Dreifleck-Pappelspanner		[Kopl- Steinwänd 1969]				
7534	<i>Stegania dilectaria</i> Hübner 1790	Hain-Pappelspanner		[Eferdinger Becken 1974]				
7537	<i>Helionota glarearia</i> Denis & Schiff. 1775 (Fidonia glareata V., Ciasma glarearia, Asmate g.)	Steppenheiden-Gitter- spanner						*
7928	<i>Dyscia conspersaria</i> Denis & Schiff. 1775 ∅ (Scodiona)							*
7539	<i>Macaria notata</i> Linnaeus 1758 *) (Semiorthisa)	Hellgrauer Eckflügel- spanner	*	◆	s		*	*●
7540	<i>Macaria alternata</i> Denis & Schiff. 1775 *) (Semiorthisa alternaria Hb.)	Dunkelgrauer Eckflügel- spanner	*	◆	v-h	v	*	*●

Nr. K&R	Wissenschaftlicher Name (Synonym)	Deutscher Name	Nachweis ab 1991	KERSCHBAUM & N. PÖLL (2010)	WEINBERGER (1963)	SEEBAUER (1960)	FRANK (1907)	EGGER (1863)
7541	<i>Macaria signaria</i> Hübner 1809 *) (Semiolitha s., <i>Macaria signata</i> H. [lapsus calami?])	Braungrauer Eckflügelspanner	*	+	l,v-s		*	*●
7542	<i>Macaria liturata</i> Clerck 1759 *) (Semiolitha)	Violettgrauer Eckflügelspanner	*	+	v	v	*	
7543	<i>Macaria wauaria</i> Linnaeus 1758 *) (Thamnonoma)	Vauzeichen-Eckflügelspanner	*	+	v		*	*●
7544	<i>Macaria artesiaria</i> Denis & Schiff. 1775 (Diastictis)	Auen-Eckflügelspanner						Vilshofen
7545	<i>Macaria carbonaria</i> Clerck 1759 A (Fidonia (Treitschke), <i>F. carbonaria</i> L., <i>Epelis</i>)	Bärentrauben-Bänderspanner					*	*●
7567	<i>Macaria brunneata</i> Thunberg 1784 *) (Thamnonoma, <i>Itame</i> , <i>Itame pinetaria</i> Hübner 1799)	Waldmoorspanner	*	+	h		*	*●
7588	<i>Macaria fusca</i> Thunberg 1792 A (<i>Colutogyna</i> (Ld.) <i>venetaria</i> Hbn. 1800)	Braungrauer Zwergspanner						*
7547	<i>Chiasmia clathrata</i> Linnaeus 1758 *) (Phasiane, <i>Fidonia</i>)	Klee-Gitterspanner	*	+	h		*	*●
7561	<i>Isturgia limbaria</i> Fabricius 1775	Schwarzgesäumter Besenginster spanner						*
7562	<i>Isturgia roraria</i> Fabricius 1777 (<i>Fidonia roraria</i> E. nec F.)	Besenginster-Saumb indenspanner						*
7570	<i>Isturgia murinaria</i> Denis & Schiff. 1775 (<i>Eubolia</i> , <i>Tephрина</i>)	Mausgrauer Espar settenspanner						Vilshofen
7594	<i>Cepphis advenaria</i> Hübner 1790 *) (<i>Epione</i>)	Zackensaum- Heidel beerspanner	*	+		v	*	*
7596	<i>Petrophora chlorosata</i> Scopoli 1763 *) (<i>Phasiane petrata</i> E.(=petrata Hbn?), <i>Phasiane petraria</i> Hbn.)	Adlerfarnspanner	*	+	l,v			Vilshofen
7606	<i>Plagidis pulveraria</i> Linnaeus 1758 *) (<i>Numeria</i> , <i>Anagoga</i>)	Pulverspanner, Weiden ­ Kammfühlerspanner	*	+	sl,v	Erlautal		*
7607	<i>Plagidis dolabraria</i> Linnaeus 1767 *) (<i>Eurymene</i>)	Hobelspanner	*	+	v	v-h	*	*●
7609	<i>Pachynemia hippocastanaria</i> Hübner 1799 (<i>Sthanelia</i>)	Schmalflügeliger Heide ­ krautspanner		+				Deggen ­ dorf
7613	<i>Opisthograptis luteolata</i> Linnaeus 1758 (<i>crataegata</i> L.)	Gelbspanner	*	+	h	h	*	*●
7615	<i>Epione repandaria</i> Hufnagel 1767 (<i>apiciaria</i> Schiff.)	Weiden-Saumb and spanner	*	+	v	l,h	*	*
7616	<i>Epione vespertaria</i> Fabricius 1775 (<i>parallelaria</i> Schiff., <i>Cidaria</i>)	Espen-Saumb and spanner		+	l,s	l,s	*	
7620	<i>Pseudopanthera macularia</i> Linnaeus 1758 (<i>Venilia</i> , <i>V. maculata</i> L.)	Pantherspanner	*	+	v-h	h, nördl. d. Donau	*	*
7628	<i>Hypoxystis pluviaria</i> Fabricius 1787 (<i>Hypoplectis adsperaria</i> H. Btr.)	Blassgelber Spre ­ nkelspanner						*
7630	<i>Apeira syringaria</i> Linnaeus 1758 *) (<i>Hygrochroa</i> , <i>Pericallia</i>)	Fliederspanner	*	+	s	Erlautal	*	*
7645	<i>Artiora evonymaria</i> Denis & Schiff. 1775 (<i>Therapis</i>)	Pfaffenhütchen-Wellen ­ randspanner		+			*	*●
7632	<i>Ennomos autumnaria</i> Werneburg 1859 *)	Zackenspanner, Herbst ­ laubspanner	*	+	v-h	s	*	
7633	<i>Ennomos quercinaria</i> Hufnagel 1767 *) (<i>Eugonia angularia</i> V. (Hbn 1740?))	Eichen-Zacken ­ randspanner	*	+			*	*●
7634	<i>Ennomos alniaria</i> Linnaeus 1758 (<i>Deuteronomos tiliaria</i> Borkhausen 1794, <i>Eugonia</i>)	Erlen-Zacken ­ randspanner, Linden-Z.		+	s-v		*	*●

Nr. K&R	Wissenschaftlicher Name (Synonym)	Deutscher Name	Nachweis ab 1991	KERSCHBAUM & N. PÖLL (2010)	WEINBERGER (1963)	SEEBAUER (1960)	FRANK (1907)	EGGER (1863)
7635	<i>Ennomos fuscantaria</i> Haworth 1809 *) (<i>fusfantaria</i> Steph. [<i>Lapsus calami</i>])	Eschen-Zackenrandspanner	*	+	v	v	*	
7636	<i>Ennomos erosaria</i> Denis & Schiff. 1775 *)	Birken-Zackenrandspanner	*	+	v-h	l,v	*	*
7641	<i>Selenia dentaria</i> Fabricius 1775 *) (<i>bilunaria</i> Esp., <i>S. illunaria</i> V. (Hbn? Esp.?)	Dreistreifiger Mondfleckspanner	*	+	v-h	h	*	*
7642	<i>Selenia lunularia</i> Hübner 1788 *) (<i>lunaria</i> Schiff.)	Zweistreifiger Mondfleckspanner	*	+	l,s	v, l?	*	
7643	<i>Selenia tetralunaria</i> Hufnagel 1767 *) (<i>Illustraria</i> Hufn., <i>lunaria</i> F.)	Violettbrauner Mondfleckspanner, Dunkelbrauner M.	*	+	v-h	h	*	*●
7647	<i>Odontopera bidentata</i> Clerck 1759 *) (<i>Gonodontis</i> , <i>bidentata</i> L.)	Doppelzahnspanner	*	+	v-h	v-h	*	*
7652	<i>Crocallis tusciaria</i> Borkhausen 1793 (<i>extimaria</i> Hbn.)	Dunkler Schmuckspanner						Vilshofen
7654	<i>Crocallis elinguarua</i> Linnaeus 1758 *)	Heller Schmuckspanner, Hellgelber Wollbeinspanner	*	+	h-v		*	*●
7659	<i>Ourapteryx sambucaria</i> Linnaeus 1758 *) (<i>Urapteryx</i> , <i>sambucata</i>)	Holunderspanner, Nachtschwalbenschwanz	*	+	s-v			*
7663	<i>Colotois pennaria</i> Linnaeus 1761 *) (<i>Himera</i>)	Federfühler-Herbstspanner, Haarrückenspanner	*	+	h	v	*	*●
7665	<i>Angerona prunaria</i> Linnaeus 1758 *)	Schlehenspanner	*	+	h-v	h	*	*●
7685	<i>Biston strataria</i> Hufnagel 1767 *) (<i>Amphidasys prodromaria</i> V.)	Pappel-Dickleibspanner	*	+	l,v-h	h-g	*	*●
7686	<i>Biston betularia</i> Linnaeus 1758 (<i>Amphidasys</i> , <i>Amphidasys</i>)	Birkenspanner, Birken-Dickleibspanner	*	+	h-v	v	*	*●
7911	<i>Glacies alpinata</i> Scopoli 1763 A (<i>Psodos horridata</i> V., <i>Alpina</i> , <i>horridaria</i> Schiff.)	Gewöhnlicher Alpenspanner						*
7910	<i>Glacies coracina</i> Esper 1805 A (<i>Psodos trepidata</i> H. [<i>lapsus calami</i> : = <i>trepidaria</i>], <i>Alpina</i>)	Weißbestäubter Alpenspanner						*
7672	<i>Phigalia pilosaria</i> Denis & Schiff. 1775 *) (<i>pedaria</i> Fabr.)	Schneespanner	*	+	v-h	v	*	*
7671	<i>Apocheima hispidaria</i> Denis & Schiff. 1775 *) (<i>Biston hispidarius</i> Fabr.)	Gelbfühler-Dickleibspanner		+	l,s	l,s	*	
7699	<i>Erannis defoliaria</i> Clerck 1759 *) (<i>Hibernia</i> , <i>defoliaria</i> L.)	Großer Frostspanner	*	+	h-g		*	*●
7693	<i>Agriopsis leucophaeraria</i> Denis & Schiff. 1775 (<i>Hibernia</i>)	Weißgrauer Breitflügelspanner	*	+	l,v	h	*	*●
7695	<i>Agriopsis aurantiaria</i> Hübner 1799 (<i>Hibernia</i>)	Orangegelber Breitflügelspanner		+	v-h		*	*
7696	<i>Agriopsis marginaria</i> Fabricius 1777 (<i>Hibernia</i> , <i>progemmaria</i> H.)	Graugelber Breitflügelspanner	*	+	h-v	v-h	*	*
7694	<i>Agriopsis bajaria</i> Denis & Schiff. 1775 (<i>Hibernia</i>)	Brauner Breitflügelspanner		+				*●
7603	<i>Lignyopectera fumidaria</i> Hübner 1824/25 ♂							*
7674	<i>Lycia hirtaria</i> Clerck 1759 *) (<i>Biston</i> , <i>Amphidasys hirtaria</i> Cl. nec L.)	Schwarzfühler-Dickleibspanner	*	+	v	v	*	*
7680	<i>Lycia zonaria</i> Denis & Schiff. 1775 (<i>Amphidasys</i>)	Trockenrasen-Dickleibspanner		+				*
7681	<i>Lycia pomonaria</i> Hübner 1790 (<i>Amphidasys</i>)	Grauer Laubholz-Dickleibspanner						*

Nr. K&R	Wissenschaftlicher Name (Synonym)	Deutscher Name	Nachweis ab 1991	KERSCH-BAUM & N. PÖLL (2010)	WEIN-BERGER (1963)	SEE-BAUER (1960)	FRANK (1907)	EGGER (1863)
7713	Eurranthis plummistaria De Villers 1789 ♂ (Fidonia)							*
7707	Crocota niveata Scopoli 1763 ♂ (Lithostege)							*
7754	Peribatodes rhomboidaria Denis & Schiff. 1775	Rauten-Rindenspanner	*	+	s			*●
7762	Peribatodes secundaria Denis & Schiff. 1775 (Boarmia)	Nadelholz-Rindenspanner	*	+	v		*	*
7773	Cleora cinctaria Denis & Schiff. 1775 (Boarmia)	Ringfleck-Rindenspanner		+	h	v-s	*	*
7775	Deileptenia ribeata Clerck 1759 (Boarmia abietaria V.)	Moosgrüner Rindenspanner	*	+	l,v	v-s		*●
7777	Alcis repandata Linnaeus 1758 (Boarmia)	Wellenlinien-Rindenspanner	*	+	h	v	*	*●
7778	Alcis bastelbergeri Hirschke 1908 *) (Boarmia maculata Stgr. var. bastelbergeri Hirschke)	Bastelbergers Rindenspanner	*	+	s-v	l,s		
7779	Alcis jubata Thunberg 1788 (Boarmia glabraria Hb.)	Bartflechten-Rindenspanner						*
7781	Arichanna melanaria Linnaeus 1758 (Rhyparia)	Gefleckter Rauschbeerspanner		+			*	Vilshofen
7783	Hypomecis roboraria Denis & Schiff. 1775 (Boarmia)	Großer Rindenspanner	*	+	v-h		*	*
7784	Hypomecis punctinalis Scopoli 1763 (Boarmia consortaria F.)	Aschgrauer Rindenspanner	*	+	h	h	*	*
7792	Fagivorina arenaria Hufnagel 1767 (Boarmia, Fagivorina viduata D & S 1775)	Scheckiger Rindenspanner		+				*
7790	Cleorodes lichenaria Hufnagel 1767 (Boarmia)	Grüner Flechten-Rindenspanner		+			*	*
7794	Ascotis selenaria Denis & Schiff. 1775 (Boarmia)	Mondfleck-Rindenspanner		+	sl,s		*	
7796	Ectropis crepuscularia Denis & Schiff. 1775 (Boarmia, crepusculata V., bistortata Goeze)	Zackenbindiger Rindenspanner	*	+	h	v-h	*	*●
7798	Paradarisa consonaria Hübner 1799 (Boarmia)	Glattbindiger Rindenspanner	*	+	v	v-h	*	*●
7800	Parectropis similaria Hufnagel 1767 (Boarmia, extersata H. [Lapsus calami->extersaria H.], luridata Bkh.)	Weißfleck-Rindenspanner	*	+	v-h	l,ss		*●
7802	Aethalura punctulata Denis & Schiff. 1775 (Boarmia, punctularia Hb.)	Grauer Erlen-Rindenspanner	*	+	v-s	v-h	*	*●
7804	Ematurga atomaria Linnaeus 1758	Heideland-Tagspanner	*	+	h-g	v-h	*	
7812	Tephronia sepiaria Hufnagel 1767 (cineraria V., corticaria Duponchel 1829)	Totholz-Flechterspanner						*
7822	Bupalus piniaria Linnaeus 1758 *)	Kiefernspanner	*	+	h	v,h	*	
7824	Cabera pusaria Linnaeus 1758 (Deilinia)	Schneeweißer Erlen-spanner	*	+	h	h	*	*●
7826	Cabera exanthemata Scopoli 1763 (Deilinia)	Braunstirn-Weißspanner, Bräunlich-weißer Erlen-spanner	*	+	h	h	*	*●
7828	Lomographa bimaculata Fabricius 1775 (Bapta, taminata Schiff.)	Zweifleck-Weißspanner, Zweifleck-Ganzrandspanner	*	+	s	v	*	*
7829	Lomographa temerata Denis & Schiff. 1775 (Bapta)	Schattenbinden- Weißspanner, Schattenbinden-Ganzrandspanner	*	+	v	l,s	*	*●

Nr. K&R	Wissenschaftlicher Name (Synonym)	Deutscher Name	Nachweis ab 1991	KERSCHBAUM & N. PÖLL (2010)	WEINBERGER (1963)	SEEBAUER (1960)	FRANK (1907)	EGGER (1863)
7831	Aleucis distinctata Herrich-Schäffer 1839 (Lomographa, pictata Thb.)	Schlehenheckenspanner						Vilshofen
7833	Theria rupicaprararia Denis & Schiff. 1775 (Hibernia, Hybernia)	Später Schlehenbusch-Winterspanner		✦			*	*
7836	Campaea margaritata Linnaeus 1767 (Metrocampa)	Perliglanzspanner	*	✦	s-v		*	*
7837	Campaea honoraria Denis & Schiff. 1775	Rötlichbrauner Eichen-spanner						
7839	Hylaea fasciaria Linnaeus 1758 (Ellopija prosapiaria L.)	Zweibindiger Nadelwald-Spanner, Roter Kiefern-spanner	*	✦	h-v		*	*●
7844	Prungeleria capreolaria Denis & Schiff. 1775 (Numeria)	Tannen-Kammfühlerspinner, Brauner Nadelwald-Spanner	*	✦	l,v		*	*●
7847	Gnophos furvata Denis & Schiff. 1775	Großer Steinspanner	*	✦			*	*●
7882	Charissa mucidaria Hübner 1796/99 ♂ (Gnophos)							*
7848	Gnophos obfuscata Denis & Schiff. 1775	Heidelbeer-Steinspanner						*
7857	Charissa obscurata Denis & Schiff. 1775 (obscuraria Hb.)	Trockenrasen-Steinspanner	*	✦	sl,s		*	*●
7862	Charissa ambiguata Duponchel 1830	Ungebänderter Steinspanner		✦				
7870	Charissa pullata Denis & Schiff. 1775 (Gnophos)	Hellgebänderter Steinspanner	*	✦				*
7875	Charissa intermedia Wehrli 1917 *) A	Schwarzlinien-Steinspanner	*					
7878	Charissa glaucinaria Hübner 1799 (Gnophos)	Grüngraugebänderter Felsen-Steinspanner					*	
7889	Elophos dilucidaria Denis & Schiff. 1775 (Gnophos)	Lichtgrauer Bergwald-Steinspanner		✦				*
7899	Elophos operaria Hübner 1800-1808 ♂ (Gnophos)							*
7916	Siona lineata Scopoli 1763 *) (Scoria, dealbata)	Weißer Schwarzader-spanner		✦				*
8635	Schistostege decussata Denis & Schiff. 1775 ♂ (Siona)							*
7922	Aspilates gilvaria Denis & Schiff. 1775 (Aspilates)	Einstreifiger Trockenrasenspanner					*	*
7926	Aspilates ochrearia Rossi 1794 ♂ (citraria H.)							*
7939	Perconia strigillaria Hübner 1787	Heide-Streifenspanner		✦			*	*●
Alsophilinae								
7953	Alsophila aescularia Denis & Schiff. 1775 (Anisopteryx)	Roßkastanien-Frostspanner, Kreuzflügel	*	✦	h	l,h	*	*
7954	Alsophila aceraria Denis & Schiff. 1775 (Anisopteryx)	Herbst-Kreuzflügel		✦			*	*
Desmobathrinae								
7951	Epirranthis diversata Denis & Schiff. 1775 (pulverata Thnbg.)	Espen-Buntspanner					*	
Geometrinae								
7961	Aplasta ononaria Fuessly 1783 (ononata)	Hauhechelspanner						*

Nr. K&R	Wissenschaftlicher Name (Synonym)	Deutscher Name	Nachweis ab 1991	KERSCHBAUM & N. PÖLL (2010)	WEINBERGER (1963)	SEEBAUER (1960)	FRANK (1907)	EGGER (1863)
7965	<i>Pseudoterpna pruinata</i> Hufnagel 1767 (cythisariaV.[Lapsus calami: = cythisaria])	Ginster-Grünspanner		✦	l,v			*●
7969	<i>Geometra papilionaria</i> Linnaeus 1758 (Hipparchus)	Grünes Blatt	*	✦	v-h	v-h	*	*
7971	<i>Comibaena bajularia</i> Denis & Schiff. 1775 (<i>Euchloris pustulata</i> Hufn.)	Eichenwald-Grünspanner, Pustelspanner	*	✦	l,s-v			
7975	<i>Thetidia smaragdaria</i> Fabricius 1787 (<i>Geometra</i> , <i>Antonechloris</i>)	Smaragd-Grünspanner						*
7980	<i>Hemithea aestivaria</i> Hübner 1789 (<i>strigata</i> Müll., <i>Nemoria aestivata</i> H.)	Gebüsch-Grünspanner	*	✦	h	v-h		*●
7982	<i>Chlorissa viridata</i> Linnaeus 1758 (<i>Nemoria</i>)	Steppenheiden-Grünspanner		✦				*
7983	<i>Chlorissa cloraria</i> Hübner 1813 (<i>Nemoria porrinata</i> Z.)	Waldheiden-Grünspanner			Eferdinger Becken			*
7998	<i>Thalera fimbrialis</i> Scopoli 1763 (<i>Thalcra</i> [Lapsus calami] <i>bupleuraria</i> V.)	Magerrasen-Grünspanner		✦	v	l,s	*	*
8002	<i>Jodis lactearia</i> Linnaeus 1758 (<i>Thalera</i> , <i>Geometra aeruginaria</i> V.)	Laubwald-Grünspanner	*	✦		h	*	*●
8003	<i>Jodis putata</i> Linnaeus 1758 (<i>Thalera</i> , <i>Geometra</i>)	Heidelbeer-Grünspanner	*	✦		v	*	*
8000	<i>Hemistola chrysoprasaria</i> Esper 1795 (<i>Geometra vernaria</i> Hbn.)	Grüner Waldrebenspanner	*	✦	l,v-s	l,v		*
Sterrhinae								
8191	<i>Emmiltis pygmaearia</i> Hübner 1800-08 ♂ (<i>Acidalia</i>)						*	
8012	<i>Cyclophora pendularia</i> Clerck 1759 (<i>Zonosoma orbicularia</i> Hbn., <i>Ephyra</i>)	Grauer Gürtelpuppenspanner				l,ss	*	*●
8014	<i>Cyclophora annularia</i> Fabricius 1775 (<i>Ephyra annulata</i> Schulze, <i>omicronaria</i> V.)	Ahorn-Gürtelpuppenspanner	*				*	*
8016	<i>Cyclophora albipunctata</i> Hufnagel 1767 (<i>Ephyra pendularia</i> Cl., <i>Zonosoma pendularia</i> Cl. nec L.)	Birken-Gürtelpuppenspanner	*	✦				*
8017	<i>Cyclophora pupillaria</i> Hübner 1799 (<i>Zonosoma</i>)	Wandernder Gürtelpuppenspanner						Deggendorf
8018	<i>Cyclophora ruficiliaria</i> Herrich-Schäffer, [1855]	Braunroter Eichen-Gürtelpuppenspanner		✦				
8019	<i>Cyclophora porata</i> Linnaeus 1767 (<i>Ephyra</i> , <i>Zonosoma</i>)	Gelbbrauner Eichen-Gürtelspanner		✦			*	*
8020	<i>Cyclophora quercimontaria</i> Bastelberger 1897 (<i>Ephyra</i>)	Gelbroter Eichen-Gürtelpuppenspanner		✦		l,ss		
8022	<i>Cyclophora punctaria</i> Linnaeus 1758 (<i>Ephira</i> , <i>Cosymbia</i>)	Gepunkteter Eichen-Gürtelpuppenspanner	*	✦	v	v-s		*
8024	<i>Cyclophora linearia</i> Hübner 1799 (<i>Ephira</i> , <i>Cosymbia</i> , <i>Zonosoma trilinearia</i> Bkh.)	Rotbuchen-Gürtelpuppenspanner	*	✦	v	l,h	*	*●
8028	<i>Timandra comae</i> Schmidt 1931 (<i>amata</i> , <i>Calothysanis amataria</i> L.)	Ampferspanner	*	✦	h-g	h	*	*●
8036	<i>Scopula immorata</i> Linnaeus 1758 (<i>Acidalia</i>)	Marmorierter Kleinspanner	*	✦	l,v-h		*	*
8041	<i>Scopula umbelaria</i> Hübner 1813 (<i>Acidalia</i> , <i>Arrhostis</i> [Arrhostia] <i>sylvestrata</i> Bkh.)	Schwalbenwurz-Kleinspanner	*		sl,ss		*	Vilshofen
8042	<i>Scopula nigropunctata</i> Hufnagel 1767 (<i>Acidalia strigilaria</i> Hbn., <i>Arrhostis</i> [Arrhostia] <i>exemptaria</i> Hübner nec HV)	Eckflügel-Kleinspanner	*	✦	v-s			*●

Nr. K&R	Wissenschaftlicher Name (Synonym)	Deutscher Name	Nachweis ab 1991	KERSCHBAUM & N. PÖLL (2010)	WEINBERGER (1963)	SEEBAUER (1960)	FRANK (1907)	EGGER (1863)
8043	Scopula virgulata Denis & Schiff. 1775 (Arrhostis strigaria[strigata]H.)	Braungestreifter Kleinspanner		✦				*
8045	Scopula ornata Scopoli 1763 (Acidalia, Arrhostis)	Schmuck-Kleinspanner	*	✦	h	h	*	*●
8051	Scopula decorata Denis & Schiff. 1775 (Arrhostis)	Sandthymian-Kleinspanner						*
8054	Scopula rubiginata Hufnagel 1767 (Acidalia, Arrhostis [Arrhostia] rubricata V.)	Violetter Kleinspanner		✦			*	*
8059	Scopula marginepunctata Goeze 1781 (Acidalia)	Randfleck-Kleinspanner	*	✦			*	
8060	Scopula incanata Linnaeus 1758 (Arrhostis [Arrhostia] mutata Tr., Ptychopoda)	Weißgrauer Kleinspanner	*	✦				**
8062	Scopula imitaria Hübner 1799 (Arrhostis [Arrhostia] imitata H.)	Rötlichgelber Kleinspanner						*
8064	Scopula immutata Linnaeus 1758 (Arrhostis [Arrhostia])	Vierpunkt-Kleinspanner	*	✦				*
8067	Scopula ternata Schrank 1802 (Pylarge commutata Freyer nec Tr.)	Heidelbeer-Kleinspanner	*	✦				*
8069	Scopula floslactata Haworth 1809 (Acidalia remutaria Hbn., Arrhostis [Arrhostia] strigata Geoffr. nec. H.)	Gelblichweißer Kleinspanner	*	✦	v			
8070	Scopula subpunctaria Herrich-Schäffer 1847 *) (Acidalia punctata Scop.)	Schneeweißer Kleinspanner	*	✦	l-s			
8093	Idaea rufaria Hübner 1799	Rötlicher Trockenrasen-Zwergspanner						*
8099	Idaea ochrata Scopoli 1763 (Acidalia)	Ockerfarbiger Steppenheiden-Zwergspanner						*
8102	Idaea aureolaria Denis & Schiff. 1775 (Acidalia, trilineata Scop., aureolata V.)	Goldgelber Magerrasen-Zwergspanner						*●
8100	Idaea serpentata Hufnagel 1767 (Acidalia similata Thnbg. 1784, Ptychopoda perochrearia F.R.)	Rostgelber Magerrasen-Zwergspanner	*	✦		v	*	*●
8103	Idaea flaveolaria Hübner 1809 *) ♂ (Ptychopoda)							*
8104	Idaea muricata Hufnagel 1767 (Acidalia)	Purpurstreifen-Zwergspanner					*	
8107	Idaea rusticata Denis & Schiff. 1775 (Acidalia, vulpinaria H.-S.)	Südlicher Zwergspanner		✦				*
8111	Idaea laevigata Scopoli 1763 (Ptychopoda)	Mittelbinden-Zwergspanner						Vilshofen
8120	Idaea moniliata Denis & Schiff. 1775 (Acidalia)	Perland-Zwergspanner		✦				*
8123	Idaea sylvestraria Hübner 1799	Weißlichgrauer Zwergspanner	*	✦				
8132	Idaea biselata Hufnagel 1767 (Acidalia bisetata Rott., Sterrha, Ptychopoda)	Breitgesäumter Zwergspanner	*	✦	s		*	*●
8134	Idaea inquinata Scopoli 1763 (Ptychopoda microsaria B.)	Heu-Zwergspanner	*					*
8136	Idaea dilutaria Hübner 1799 (Ptychopoda holosericeata Dup.)	Einfarbiger Zwergspanner	*	✦			*	*●
8142	Idaea politaria Hübner 1799 *) ♂ (Ptychopoda politata H.)							*●
8110	Idaea filicata Hübner 1798 ♂ (Ptychopoda)							*
8137	Idaea fuscovenosa Goeze 1781 (Ptychopoda interjectaria B.)	Graurandiger Zwergspanner	*	✦				*

Nr. K&R	Wissenschaftlicher Name (Synonym)	Deutscher Name	Nachweis ab 1991	KERSCHBAUM & N. PÖLL (2010)	WEINBERGER (1963)	SEEBAUER (1960)	FRANK (1907)	EGGER (1863)
8140	<i>Idaea humiliata</i> Hufnagel 1767 (Ptychopoda osseata V.)	Braunrandiger Zwergspanner		✦				*
8155	<i>Idaea seriata</i> Schrank 1802 (<i>Acidalia virgularia</i> Hb., <i>calceata</i> Z. = " <i>calcearia</i> Mann in Zell." (NHM)= aberr. V. <i>seriata</i> Schrk.)	Grauer Zwergspanner	*	✦			*	
8097	<i>Idaea sericeata</i> Hübner 1808/14 ♂ (<i>Acidalia</i>)							*
8161	<i>Idaea dimidiata</i> Hufnagel 1767 (Ptychopoda scutulata V.)	Braungewinkelter Zwergspanner	*	✦				*●
8168	<i>Idaea pallidata</i> Denis & Schiff. 1775 (<i>Acidalia</i> , Ptychopoda)	Blasser Zwergspanner					*	*
8174	<i>Idaea trigeminata</i> Haworth 1809 (Ptychopoda reversata Tr.)	Blassgelber Vogelknöterich-Kleinspanner						*
8183	<i>Idaea emarginata</i> Linnaeus 1758 (Ptychopoda)	Zackenrand-Zwergspanner		✦				*
8184	<i>Idaea aversata</i> Linnaeus 1758 (Sterrha, <i>Acidalia</i> , Aberr.: <i>dilutata</i> Preissecker 1923, <i>dilutata</i> Hb., Ab.: <i>Arrhostis remutata</i> L. nec V.)	Dunkelbindiger Doppellinien-Zwergspanner	*	✦	h			*●
8186	<i>Idaea degeneraria</i> Hübner 1799	Zweifarbiger Doppellinien-Zwergspanner		✦				
8188	<i>Idaea deversaria</i> Herrich-Schäffer 1847 (Ptychopoda <i>deversaria</i> HS [<i>deversata</i> HS], <i>Idaea maritima</i> Bruand 1846)	Hellbindiger Doppellinien-Zwergspanner	*	✦				*
8123	<i>Idaea sylvestriaria</i> Hübner 1798 (Ptychopoda <i>straminata</i> Treitschke)	Weißlichgrauer Zwergspanner	*					*
8187	<i>Idaea straminata</i> Borkhausen 1794 (<i>Acidalia</i>)	Olivgrauer Doppellinien-Zwergspanner		✦			*	
8113	<i>Idaea efflorata</i> Zeller 1849 ♂ (Ptychopoda e., <i>Idaea extarsaria</i> H.-S)							Deggendorf
8205	<i>Rhodostrophia vibicaria</i> Clerck 1759 (<i>Pellonia vibicaria</i> L.)	Rotbandspanner	*	✦	l,v-s		*	*●
8207	<i>Rhodostrophia calabra</i> Petagna 1768 *)	Südlicher Rotbandspanner					*	
8204	<i>Rhodostrophia badiaria</i> Freyer 1844 ♂ (<i>Eusarca telaria</i> H.-S.)							*●
8211	<i>Rhodometra sacraria</i> Linnaeus 1767 (Sterrha)	Rotgestreifter Wanderspanner						*
8221	<i>Lythria purpuraria</i> Linnaeus 1758	Knöterich-Purpurspanner					*	*●
Larentiinae								
8227	<i>Phibalapteryx virgata</i> Hufnagel 1767 (Mesotype <i>lineolata</i> V.)	Streifenspanner						*●
8229	<i>Scotopteryx moeniata</i> Scopoli 1763 *) (<i>Ortholiitha moeniata</i> Scop.)	Winkelbinden-Wellenstriemenspanner	*	✦	l,v-h	ss	*	*●
8232	<i>Scotopteryx coarctaria</i> Denis & Schiff. 1775 *) (<i>Ortholiitha</i>)	Ginsterheiden-Wellenstriemenspanner						*
8236	<i>Scotopteryx bipunctaria</i> Denis & Schiff. 1775 (<i>Ortholiitha</i>)	Zweipunkt-Wellenstriemenspanner		✦			*	*
8239	<i>Scotopteryx chenopodiata</i> Linnaeus 1758 (<i>Ortholiitha</i> , <i>limitata</i> Scop.)	Braunbinden-Wellenstriemenspanner	*	✦	h	h	*	(*●)
8240	<i>Scotopteryx mucronata</i> Scopoli 1763 *) (<i>Ortholiitha plumbaria</i> F. partim!, <i>mesurata</i> V. partim)	Hellgrauer Wellenstriemenspanner		(✦)	l,h		*	

Nr. K&R	Wissenschaftlicher Name (Synonym)	Deutscher Name	Nachweis ab 1991	KERSCHBAUM & N. PÖLL (2010)	WEINBERGER (1963)	SEEBAUER (1960)	FRANK (1907)	EGGER (1863)
8241	Scotopteryx luridata Hufnagel 1767 *) (Ortholiitha palumbaria V. , mensurata V. partim)	Braungrauer Wellenstriemenspanner	*	(+)				*
8246	Orthonama obstipata Fabricius 1794 (Nycterosea)	Wandernder Blattspanner		+				
8248	Xanthorhoe biriviata Borkhausen 1794 (Larentia pomoeriana Ev., Cidaria)	Springkraut-Blattspanner	*	+	l,v	l,sh	*	
8249	Xanthorhoe designata Hufnagel 1767 (Cidaria propugnata V., Larentia designata Rott.)	Kohl-Blattspanner	*	+		l,s		*●
8252	Xanthorhoe spadicearia Denis & Schiff. 1775 (Larentia, Cidaria)	Heller Rostfarben-Blattspanner	*	+	h-g	l,s		*
8253	Xanthorhoe ferrugata Clerck 1759 (Larentia, Cidaria)	Dunkler Rostfarben-Blattspanner	*	+	h	v	*	*●
8254	Xanthorhoe quadrifasiata Clerck 1759 (Larentia quadrifasciaria L., Cidaria ligustrata V.)	Vierbinden-Blattspanner	*	+	s			*●
8255	Xanthorhoe montanata Denis & Schiff. 1775 (Larentia, Cidaria)	Schwarzbraunbinden-Blattspanner	*	+	v	v	*	*●
8256	Xanthorhoe fluctuata Linnaeus 1758 (Larentia, Cidaria)	Garten-Blattspanner	*	+	h	v-s	*	*●
8259	Xanthorhoe incurvata Hübner 1813	Bergwald-Blattspanner		+				
8268	Catarhoe rubidata Denis & Schiff. 1775 (Larentia rubidata Fabr.)	Rotbinden-Blattspanner	*	+			*	*●
8269	Catarhoe cuculata Hufnagel 1767 (Cidaria sinuata V.)	Braunbinden-Blattspanner	*	+				*
8272	Epirrhoe hastulata Hübner 1790 (Larentia luctuata Hbn.)	Ringelleib-Labkrautspanner		+			*	*
8274	Epirrhoe tristata Linnaeus 1758 (Larentia, Cidaria)	Fleckleib-Labkrautspanner	*	+	h	l,s	*	*●
8275	Epirrhoe alternata Müller 1764 (Larentia scotia Bkh., Larentia sociata Bkh., Cidaria)	Graubinden-Labkrautspanner	*	+	h	l,s	*	
8277	Epirrhoe rivata Hübner 1813 (Cidaria)	Weißbinden-Labkrautspanner	*	+				*
8278	Epirrhoe molluginata Hübner 1813 *) (Larentia)	Hellgrauer Labkrautspanner	*	+			*	
8279	Epirrhoe galiata Denis & Schiff. 1775 (Larentia, Cidaria)	Breitbinden-Labkrautspanner	*	+	l,v		*	*
8289	Campptogramma bilineata Linnaeus 1758 (Larentia, Cidaria)	Ockergelber Blattspanner	*		h-g	sh	*	*●
8440	Campptogramma scripturata Hübner 1799 (Larentia, Euphyia)	Schrift-Winkelspanner		+			*	
8297	Entephria cyanata Hübner 1809 A	Blaugrauer Gebirgs-Blattspanner						Vilshofen
8301	Entephria infidaria De la Harpe 1853	Winkelzahn-Gebirgs-Blattspanner		+				
8302	Entephria caesiata Denis & Schiff. 1775 (Larentia, Cidaria)	Veränderlicher Gebirgs-Blattspanner		+			*	*
8304	Larentia clavaria Haworth 1809 *) (Cidaria cervinata V.)	Malven-Blattspanner	*	+				Vilshofen
8309	Earophila badiata Denis & Schiff. 1775	Violettbrauner Rosen-Blattspanner	*	+	l,v-s			Vilshofen
8310	Anticlea derivata Denis & Schiff. 1775 (Cidaria)	Schwarzbinden-Rosen-Blattspanner	*	+	l,s			*

Nr. K&R	Wissenschaftlicher Name (Synonym)	Deutscher Name	Nachweis ab 1991	KERSCHBAUM & N. PÖLL (2010)	WEINBERGER (1963)	SEEBAUER (1960)	FRANK (1907)	EGGER (1863)
8312	Mesoleuca albicillata Linnaeus 1758 (Cidaria, Larentia)	Brombeer-Blattspanner	*	+	v-h	v-h	*	*●
8314	Pelurga comitata Linnaeus 1758 (Larentia)	Melden-Blattspanner		+			*	
8316	Lampropteryx suffumata Denis & Schiff. 1775 (Larentia)	Labkraut-Bindenspanner	*	+		l,v	*	
8319	Cosmorhoe ocellata Linnaeus 1758 (Larentia, Cidaria)	Schwarzaugen-Bindenspanner	*	+	h-v	v	*	*●
8321	Coenotephria salicata Denis & Schiff. 1775 (Larentia, Cidaria, Nebula)	Kleiner Felsen-Bindenspanner		+			*	Vilshofen
8322	Coenotephria tophaceata Denis & Schiff. 1775 (Larentia, Cidaria, Nebula)	Großer Felsen-Bindenspanner		+	l,s		*	
8325	Nebula nebulata A Treitschke 1828 (Cidaria)	Trübgrauer Alpen-Blattspanner						*
8327	Nebula achromaria De la Harpe 1853 A (Cidaria)	Farbloser Alpen-Blattspanner						*
8331	Eulithis testata Linnaeus 1761 (Lygris, achatinata H.)	Bräunlichgelber Haarbüschelspanner		+		v	*	*●
8330	Eulithis prunata Linnaeus 1758 (Lygris, ribesiaris B.)	Dunkelbrauner Haarbüschelspanner	*	+	v	l,s	*	*
8332	Eulithis populata Linnaeus 1758 (Lygris)	Veränderlicher Haarbüschelspanner	*	+	h-g	v-h	*	*●
8334	Eulithis mellinata Fabricius 1787	Honiggelber Haarbüschelspanner		+				
8335	Gandaritis pyrallata Denis & Schiff. 1775 (Larentia dotata Stgr., Lygris)	Schwefelgelber Haarbüschelspanner	*	+	l,v-h		*	*●
8314	Pelurga comitata Linnaeus 1758 (Larentia)	Melden-Blattspanner						*
8339	Ecliptopera capitata Herrich-Schäffer 1839	Gelbköpfiger Springkraut-Blattspanner	*	+				
8338	Ecliptopera silacea Denis & Schiff. 1775 (Cidaria, Larentia)	Braunleibiger Springkrautspanner	*	+	l,v	v	*	*
8341	Chloroclysta siterata Hufnagel 1767 (Cidaria psittacata V., Larentia)	Olivgrüner Bindenspanner	*	+	l,s-v	v	*	*●
8342	Chloroclysta miata Linnaeus 1758 (Cidaria miaria D&S)	Graugrüner Bindenspanner		+				*●
8343	Dysstroma citrata Linnaeus 1761 (Cidaria russata V. [partim!], Chloroclysta)	Spitzwinkel-Bindenspanner	*	+	l,v-h			*●
8348	Dysstroma truncata Hufnagel 1767 (Larentia, Cidaria russata V. [partim!])	Möndchenflecken-Bindenspanner	*	+	h-v	v		
8350	Cidaria fulvata Forster 1771 (Larentia)	Gelber Rosen-Bindenspanner	*	+			*	*●
8352	Plemyria rubiginata Denis & Schiff. 1775 (Larentia bicolorata Hufn.)	Milchweißer Bindenspanner	*	+			*	*
8354	Pennithera firmata Hübner 1822 (Larentia, Cidaria, Thera)	Herbst-Kiefern-Nadelholzspanner	*	+	l,s		*	
8357	Thera variata Denis & Schiff. 1775 (Larentia v. [partim!], Cidaria v. [partim!])	Veränderlicher Nadelholzspanner	*		h	v	*	*●
8358	Thera britannica Turner 1925 (Larentia v. [partim!], Cidaria v. [partim!])	Sägezahnfühler-Nadelholzspanner	*					Abtrennung der Art erst ab Mitte 20.Jh.
8360	Thera vetustata ([Denis & Schiff.] 1775)	Weißtannen-Nadelholzspanner	*	+				
8356	Thera obeliscata Hübner 1787	Zweibrütiger Kiefern-Nadelholzspanner	*	+				

Nr. K&R	Wissenschaftlicher Name (Synonym)	Deutscher Name	Nachweis ab 1991	KERSCH-BAUM & N. PÖLL (2010)	WEIN-BERGER (1963)	SEE-BAUER (1960)	FRANK (1907)	EGGER (1863)
8362	<i>Thera juniperta</i> Linnaeus 1758 (Larentia, Cidaria)	Grauer Wacholder- Nadelholzspanner		✦	l,v		*	
8366	<i>Eustroma reticulata</i> Denis & Schiff. 1775 (Lygris)	Netzspanner	*	✦	l,s-ss		*	
8368	<i>Electrophaes corylata</i> Thunberg 1792 (Larentia, Cidaria ruptata H (ab.))	Laubholz-Bindenspanner	*	✦			*	Vilshofen
8371	<i>Colostygia olivata</i> Denis & Schiff. 1775 (Larentia, Cidaria)	Moosgrüner Bindenspanner	*	✦	l,v			*
8378	<i>Colostygia turbata</i> Hübner 1799 A (Cidaria)	Labkraut-Alpenspanner						Vilshofen
8385	<i>Colostygia pectinataria</i> Knoch 1781 (Larentia viridaria F., Cidaria)	Prachtgrüner Bindenspanner	*	✦	v-h	v-h		
8374	<i>Colostygia aqueata</i> Hübner 1813	Blassgrauer Bindenspanner		✦				
8391	<i>Hydriomena furcata</i> Thunberg 1784	Heidelbeer-Palpenspanner	*	✦	h			*●
8392	<i>Hydriomena impluviata</i> Denis & Schiff. 1775 (Larentia autumnalis Ström., Cidaria coerulata F., Cidaria)	Erlen-Palpenspanner	*	✦	h	v		*●
8393	<i>Hydriomena ruberata</i> Freyer 1831	Weiden-Palpenspanner		✦				
8414	<i>Pareulype berberata</i> Denis & Schiff. (Larentia, Cidaria)	Kleiner Berberitzen-spanner	*	✦	l,s	v	*	*●
8417	<i>Spargania luctuata</i> Denis & Schiff. 1775 (Larentia lugubrata Stgr., Cidaria)	Schwarzweißer Weidenröschenspanner			Eferdinger Becken s			
8419	<i>Rheumaptera hastata</i> Linnaeus 1758 (Larentia, Cidaria)	Großer Speerspanner		✦	l,v	l,s	*	*●
8421	<i>Hydria cervicalis</i> Scopoli 1763 (Eucosmia certata Hb., Calocalpe, Rheumaptera)	Großer Berberitzen-spanner	*	✦	l-?	v	*	
8423	<i>Hydria undulata</i> Linnaeus 1758 (Eucosmia, Rheumaptera)	Wellenspanner	*	✦	v			*●
8428	<i>Triphosa dubitata</i> Linnaeus 1758	Olivbrauner Höhlenspanner	*	✦	v	h	*	*●
8432	<i>Philereme vetulata</i> Denis & Schiff. 1775 (Scotosia)	Kleiner Kreuzdornspanner	*	✦			*	*●
8433	<i>Philereme transversata</i> Hufnagel 1767 (Scotosia rhamnata V.)	Großer Kreuzdornspanner	*	✦	v-?		*	*●
8435	<i>Euphyia biangulata</i> Haworth 1809	Zweizahn-Winkelspanner		✦				
8436	<i>Euphyia unangulata</i> Haworth 1809 (Larentia)	Einzahn-Winkelspanner	*	✦			*	
8438	<i>Euphyia frustata</i> Treitschke 1828 (Larentia, Cidaria)	Gelbgrüner Winkelspanner					*	*●
8442	<i>Epirrita dilutata</i> Denis & Schiff. 1775 (Larentia, Oporinia, EGGER: Cidaria dilutata H.?)	Gehölzflur-Herbstspanner	*	✦	h			*●
8443	<i>Epirrita christyi</i> Allen 1906	Buchenwald-Herbstspanner	*	(✦)				
8444	<i>Epirrita autumnata</i> Borkhausen 1794 (Larentia, Oporinia)	Birken-Moorwald-Herbstspanner	*	✦	v	s		
8447	<i>Operophtera brumata</i> Linnaeus 1758 *)	Kleiner Frostspanner	*	✦	g	g	*	*
8448	<i>Operophtera fagata</i> Scharfenberg 1805 (Cheimatobia boreata Hbn.)	Buchen-Frostspanner	*	✦			*	*
8609	<i>Chesias legatella</i> Denis & Schiff. 1775 (C. spartiata V. [spartiata Fuessl. ?])	Später Ginsterspanner						*

Nr. K&R	Wissenschaftlicher Name (Synonym)	Deutscher Name	Nachweis ab 1991	KERSCH-BAUM & N. PÖLL (2010)	WEIN-BERGER (1963)	SEE-BAUER (1960)	FRANK (1907)	EGGER (1863)
8610	<i>Chesias rufata</i> Fabricius 1775 (C. <i>obliquata</i> Fssl. [obliquaria Schiff.? = ssp.]	Früher Ginsterspanner		✦			*	*
8620	<i>Aplocera plagiata</i> Linnaeus 1758 (Anaitis)	Großer Johanniskrautspanner	*	✦			*	*●
8622	<i>Aplocera efformata</i> Guenée 1858	Sandheiden-Johanniskrautspanner		✦				
8624	<i>Aplocera praeformata</i> Hübner 1826 *) (Anaitis)	Bergheiden-Johanniskrautspanner	*	✦	v			
8631	<i>Odezia atrata</i> Linnaeus 1758 *) (chaerophyllata L.)	Schwarzspanner, Kaminfegerle		✦	h	h-g	*	*● nur Kellberg
8617	<i>Carsia sororiata</i> Hübner 1813	Moosbeerenspanner		✦				
8638	<i>Lithostege griseata</i> Denis & Schiff. 1775	Grauer Mehlspanner		✦				Vilshofen
8650	<i>Venusia blomeri</i> Curtis 1832	Bergulmen-Spanner	*	✦				
8652	<i>Venusia cambrica</i> Curtis 1839 (Hydrelia <i>erutaria</i> B.)	Ebereschen-Bergspanner		✦				Vilshofen
8654	<i>Euchoea nebulata</i> Scopoli 1763 (Hydrelia <i>heparata</i> V.)	Erlengebüschspanner	*	✦				*●
8656	<i>Asthena albulata</i> Hufnagel 1767 (A. <i>candidata</i> Schiff., Hydrelia <i>candidata</i> V.)	Ungepunkteter Zierspanner	*	✦		s	*	*●
8658	<i>Asthena anseraria</i> Herrich-Schäffer 1855	Weißer Hartriegel-Zierspanner	*	✦				
8660	<i>Hydrelia flammeolaria</i> Hufnagel 1767 (Larentia <i>luteata</i> Schiff.)	Gelbgestreifter Erlen-spanner	*	✦	v			*
8661	<i>Hydrelia sylvata</i> Denis & Schiff. 1775	Braungestreifter Erlen-spanner	*	✦				Vilshofen
8663	<i>Minoa murinata</i> Scopoli 1763 (M. <i>euphorbiata</i> V.)	Wolfsmilchspanner	*	✦			*	*●
8665	<i>Lobophora halterata</i> Hufnagel 1767 (L. <i>hexapterata</i> V.)	Grauer Lappenspanner	*	✦			*	*●
8667	<i>Trichopteryx polycommata</i> Denis & Schiff. 1775 (Nothopteryx)	Gestrichelter Lappenspanner	*	✦		l,s		*
8668	<i>Trichopteryx carpinata</i> Borkhausen 1794 (Lobophora, Nothopteryx, <i>lobulata</i> H.)	Hellgrauer Lappenspanner	*	✦	h	s	*	*
8675	<i>Pterapherapteryx sexalata</i> Retzius 1783 (Lobophora)	Kleiner Lappenspanner	*	✦				*
8679	<i>Nothocasis sertata</i> Hübner 1817 (Lobophora <i>appendiculata</i> [Lapsus <i>calami</i> = <i>appendicularia</i> Boisduval 1840])	Ahorn-Lappenspanner	*	✦				*
8681	<i>Acasis viretata</i> Hübner 1799	Gelbgrüner Lappenspanner	*	✦				
8599	<i>Gymnoscelis rufifasciata</i> Haworth 1809 (Eupithecia <i>pumilata</i> H.)	Rotgebänderter Blüten-spanner	*	✦				*
8601	<i>Chloroclystis v-ata</i> Haworth 1809	Grüner Blütenspanner	*	✦				
8603	<i>Pasiphila rectangulata</i> Linnaeus 1758 (Chloroclystis, Eupithecia, Calliclystis)	Obstbaum-Blütenspanner, Graugrüner Apfel-Blütenspanner	*	✦	v		*	*●
8604	<i>Pasiphila chloerata</i> Mabille 1870	Schlehen-Blütenspanner		✦				
8605	<i>Pasiphila debiliata</i> Hübner 1817 (Chloroclystis, Eupithecia, Calliclystis)	Heidelbeer-Blütenspanner	*	✦			*	*
8455	<i>Perizoma affinitata</i> Stephens 1831 (Larentia, Cidaria)	Dunkler Lichtnelken-Kapselspanner	*	✦		l,s	*	*●
8456	<i>Perizoma alchemillata</i> Linnaeus 1758 (Larentia, Cidaria <i>rivulata</i> V.)	Hohlzahn-Kapselspanner	*	✦			*	*●

Nr. K&R	Wissenschaftlicher Name (Synonym)	Deutscher Name	Nachweis ab 1991	KERSCH-BAUM & N. PÖLL (2010)	WEIN-BERGER (1963)	SEE-BAUER (1960)	FRANK (1907)	EGGER (1863)
8457	Perizoma hydrata Treitschke 1829	Felsen-Kapselspanner	*	+				
8459	Perizoma bifaciata Haworth 1809	Zahnrost-Kapselspanner		+				
8461	Perizoma minorata Treitschke 1828	Kleiner Augentrost-Kapselspanner					*	*
8462	Perizoma blandiata Denis & Schiff. 1775 (Larentia adaequata Bkh., Cidaria)	Augentrost-Kapselspanner		+	v		*	*●
8463	Perizoma albulata Denis & Schiff. 1775 (Larentia)	Klappertopf-Kapselspanner	*	+			*	*●
8464	Perizoma flavofasciata Thunberg 1792 (Larentia, Cidaria, decolorata H.)	Gelber Lichtnelken-Kapselspanner	*	+	sl,s			*●
8454	Martania taeniata Stephens 1831	Felsschlucht-Kapselspanner		+				
8468	Gagitodes sagittata Fabricius 1787 (Larentia, Cidaria, Perizoma)	Wiesenrauten-Kapselspanner		+	sl,ss			
8465	Mesotype didymata Linnaeus 1758 (Larentia, Perizoma)	Bergwald-Kräuterspanner, Anemonen-Blattspanner	*	+			*	*●
8470	Mesotype verberata Scopoli 1763 (Larentia, Cidaria, Perizoma, rupestrata V.)	Bergmatten-Kräuterspanner		Hochlagen	sl-s		*	*
8471	Mesotype parallelolineata Retzius 1783 (Larentia, Cidaria Perizoma, vespertaria D&S)	Parallelbindiger Kräuterspanner		+	v		*	*
8477	Eupithecia haworthiata Doubleday 1856	Waldreben-Blütenspanner	*	+				
8475	Eupithecia tenuiata Hübner 1813	Weiden-Blütenspanner		+				*
8476	Eupithecia inturbata Hübner 1817	Feldahorn-Blütenspanner	*	+				*
8481	Eupithecia abietaria Goeze 1781	Fichtenzapfen-Blütenspanner	*	+				
8482	Eupithecia analoga Djakonov 1926 (strobiliata H., togata H.)	Fichtengallen-Blütenspanner	*	+				*
8483	Eupithecia linariata Denis & Schiff. 1775	Leinkraut-Blütenspanner	*	+				*
8484	Eupithecia pulchellata Stephens 1831	Rotfingerhut-Blütenspanner						*●
8485	Eupithecia pyreneata Mabille 1871	Gelbfingerhut-Blütenspanner	*	+				
8486	Eupithecia laquaearia Herrich-Schäffer 1848	Augentrost-Blütenspanner		+				
8479	Eupithecia plumbeolata Haworth 1809	Wachtelweizen-Blütenspanner	*	+				
8495	Eupithecia pygmaeata Hübner 1799	Zwerg-Blütenspanner		+				
8499	Eupithecia silenata Assmann 1849	Taubenkropf-Blütenspanner						*
8502	Eupithecia venosata Fabricius 1787	Geschmückter Taubenkropf-Blütenspanner	*	+		l,s		*
8505	Eupithecia alliararia Staudinger 1870 ♂	Lauch-Blütenspanner		+				
8578	Eupithecia abbreviata Stephens 1831	Eichen-Blütenspanner	*	+				
8579	Eupithecia dodoneata Guenée 1857	Eichenhain-Blütenspanner	*	+				
8583	Eupithecia pusillata Denis & Schiff. 1775 (Tephroclystia, sobrinata, pusill. F.)	Kleiner Wacholder-Blütenspanner		+		l,h	*	*●
8535	Eupithecia tripunctaria Herrich-Schäffer 1852	Dreipunkt-Blütenspanner	*	+				
8577	Eupithecia virgaureata Doubleday 1861	Goldruten-Blütenspanner	*	+				

Nr. K&R	Wissenschaftlicher Name (Synonym)	Deutscher Name	Nachweis ab 1991	KERSCH-BAUM & N. PÖLL (2010)	WEIN-BERGER (1963)	SEE-BAUER (1960)	FRANK (1907)	EGGER (1863)
8596	<i>Eupithecia tantillaria</i> Boisduval 1840	Nadelgehölz-Blütenspanner	*	+				
8595	<i>Eupithecia lariciata</i> Freyer 1842 (Tephroclystia)	Lärchen-Blütenspanner	*	+		ss		
8592	<i>Eupithecia lanceata</i> Hübner 1825 (hospitata Tr., Tephroclystia)	Fichten-Blütenspanner	*	+		h		*
8516	<i>Eupithecia selinata</i> Herrich-Schäffer 1861	Silgen-Blütenspanner	*	+				
8515	<i>Eupithecia actaeata</i> Walderdorff 1869	Christophskraut-Blütenspanner	*	+				
8507	<i>Eupithecia egenaria</i> Herrich-Schäffer 1848	Linden-Blütenspanner	*	+				
8567	<i>Eupithecia pimpinellata</i> Hübner 1813	Bibernellen-Blütenspanner		+				
8557	<i>Eupithecia sinuosaria</i> Eversmann 1848	Gänsefuß-Blütenspanner		+				
8570	<i>Eupithecia nanata</i> Hübner 1813	Heidekraut-Blütenspanner	*	+				
8573	<i>Eupithecia innotata</i> Hufnagel 1767	Feldbeifuß-Blütenspanner	*	+				*
8490	<i>Eupithecia irriguata</i> Hübner 1813	Heller Eichen-Blütenspanner	*	+				*
8565	<i>Eupithecia indigata</i> Hübner 1813 (Tephroclystia)	Kiefern-Blütenspanner	*	+		l,s		*
8597	<i>Eupithecia conterminata</i> Lienig & Zeller 1846	Bergfichten-Zwerg-Blütenspanner			Rohrbach			
8556	<i>Eupithecia distinctaria</i> Herrich-Schäffer 1848	Thymian-Blütenspanner		+				
8508	<i>Eupithecia extraversaria</i> Herrich-Schäffer 1852	Doldengewächs-Blütenspanner		+				
8509	<i>Eupithecia centaureata</i> Denis & Schiff. (Tephroclystia oblongata Thnbg.)	Weißer Blütenspanner, Mondfleckiger Blütenspanner	*	+			*	*●
8493	<i>Eupithecia insigniata</i> Hübner 1790	Obsthain-Blütenspanner		+				
8517	<i>Eupithecia trisignaria</i> Herrich-Schäffer 1848	Bergwald-Doldengewächs-Blütenspanner	*	+				
8520	<i>Eupithecia veratraria</i> Herrich-Schäffer 1848 *)	Germer-Blütenspanner	*	+				
8519	<i>Eupithecia intricata</i> Zetterstedt 1839 (arceuthata Fr.)	Großer Wacholder-Blütenspanner	*		Eferdinger Becken			*
8526	<i>Eupithecia satyrata</i> Hübner 1813 (Tephroclystia)	Satyr-Blütenspanner	*	+			*	*●
8523	<i>Eupithecia cauchiata</i> Duponchel 1831	Bergwald-Goldruten-Blütenspanner		+				
8527	<i>Eupithecia absinthiata</i> Clerck 1759 (Tephroclystia)	Kreuzkraut-Blütenspanner	*	+			*	*●
8530	<i>Eupithecia expallidata</i> Doubleday 1856	Fuchs'-Kreuzkraut-Blütenspanner		+				
8494	<i>Eupithecia valerianata</i> Hübner 1813	Baldrian-Blütenspanner	*		Eferdinger Becken			
8531	<i>Eupithecia assimilata</i> Doubleday 1856	Hopfen-Blütenspanner	*	+				
8534	<i>Eupithecia vulgata</i> Haworth 1809 (austerata H.)	Fallaub-Blütenspanner, Gemeiner Blütenspanner	*	+				*
8478	<i>Eupithecia immundata</i> Lienig & Zeller 1846 (argillacearia H.-S.)	Blasser Christophskraut-Blütenspanner	*	+				*
8491	<i>Eupithecia exigua</i> Hübner 1813	Hecken-Blütenspanner	*	+				*

Nr. K&R	Wissenschaftlicher Name (Synonym)	Deutscher Name	Nachweis ab 1991	KERSCHBAUM & N. PÖLL (2010)	WEINBERGER (1963)	SEEBAUER (1960)	FRANK (1907)	EGGER (1863)
8536	<i>Eupithecia denotata</i> Hübner 1813 (atraria H.-S)	Nesselglockenblumen-Blütenspanner		✦				*●
8551	<i>Eupithecia millefoliata</i> Rössler 1866 (Tephroclystia)	Trockenrasen-Schafgarben-Blütenspanner					*	
8538	<i>Eupithecia icterata</i> De Villers 1789 (subfulvata Haw.)	Schafgarben-Blütenspanner	*	✦	v			
8539	<i>Eupithecia succenturiata</i> Linnaeus 1758 (Tephroclystia)	Beifuß-Blütenspanner	*	✦	v		*	*
8541	<i>Eupithecia impurata</i> Hübner 1813	Felsrasen-Glockenblumen-Blütenspanner	*	✦				
8540	<i>Eupithecia denticulata</i> Treitschke 1828	Magerrasen-Glockenblumen-Blütenspanner						*
8546	<i>Eupithecia subumbrata</i> Denis & Schiff. 1775 (ab. obrutata HS)	Kräuter-Blütenspanner		✦				*
8547	<i>Eupithecia semigraphata</i> Bruand 1850 *)	Dost-Blütenspanner	*					
8560	<i>Eupithecia graphata</i> Treitschke 1828 ♂							*
8537	<i>Eupithecia subfuscata</i> Haworth 1809 (Tephroclystia castigata Hbn.)	Hochstaudenflur-Blütenspanner	*	✦			*	*●
8400	<i>Horisme vitalbata</i> Denis & Schiff. 1775 (Phibalapteryx, <i>Cidaria vitalba</i> V.)	Zweifarbiger Waldreben-spanner		✦			*	*●
8402	<i>Horisme tersata</i> Denis & Schiff. 1775 (Phibalapteryx t. Hb.)	Waldreben-spanner	*	✦	l,v-s	v	*	*
8403	<i>Horisme radicularia</i> De la Harpe 1855	Flussauen-Waldreben-spanner	*					
8407	<i>Horisme aemulata</i> Hübner 1813	Einfarbiger Waldreben-spanner		✦				
8411	<i>Melanthia procellata</i> Denis & Schiff. 1775 (<i>Cidaria</i> , <i>Larentia</i>)	Sturmvogel	*	✦	l,v	ss	*	*●
8607	<i>Anticollix sparsata</i> Treitschke 1828	Gilbweiderich-Spanner		✦				
	378 Arten		223	297	140	100	170	268

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Der Bayerische Wald](#)

Jahr/Year: 2015

Band/Volume: [28_1-2](#)

Autor(en)/Author(s): Ritt Rudolf, Lichtmannecker Peter

Artikel/Article: [In?ecten=Belu?tigung - Geschichten und Geschichte der Schmetterlinge des Passauer Raumes 4. Teil: Spanner \(Geometridae\) 22-44](#)